

Biel-Benkemer Dorf-Zytig



An der Heuwaage
wird gebaut...



**STEINEN
APOTHEKE**

...WIR BLEIBEN OFFEN!

Steinen-Apotheke AG
Steinenvorstadt 75
4051 Basel

T 061 281 95 85
steinen.apotheke@hin.ch
www.steinenapotheke.ch

Käse, Fondue, Raclette
und andere Köstlich-
keiten, die Ihren
Tisch verzaubern



Studinger, 4105 Biel-Benken
061 721 13 18

Schon «pooliert»?



**Der «Heisse Renner»
für coole Pools**

«Watercare»
24-Stunden-Service
Reinigung & Unterhalt
Abonnement-Service
Ferien-Unterhalt
Frühjahrs-«Fit»
Wintersicherung

Reparaturen
Planung & Beratung
von Neuanlagen
und Sanierungen

**Hauslieferungen
von Pflegemitteln**

**delta
pool**[®]
Biel-Benken

Tel. 061-723 22 35
Fax 061-723 22 36
info@deltapool.ch

Ärztlicher Notfalldienst im Leimental

Bei medizinischen Notfällen **während der Praxisöffnungszeiten** wenden Sie sich als erstes an Ihren Hausarzt. Montag bis Freitag Abend von 18.00 bis 22.00, an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 bis 20.00, werden Sie in der **Hausärztlichen Notfallpraxis im Bruderholzspital** (gleicher Eingang wie Notfallstation) durch erfahrene HausärztInnen betreut. Benötigen Sie einen Hausbesuch oder bei Unklarheiten wenden Sie sich an die **Medizinische Notrufzentrale** 061 261 15 15. In lebensbedrohlichen Situationen alarmieren Sie direkt die Sanität unter Tel. 144.

Impressum

Die Biel-Benkemer Dorf-Zytig
erscheint 11x jährlich gegen Monatsende,
ausser im Juli
Auflage: 1800

Herausgabe und Redaktion

Urs Berger, 061 721 60 41
Madeleine Bekassy, 061 721 41 26
Thedi Ramp, 061 721 35 01
Wolfgang Seewald, 061 721 62 88

Einsendungen

am besten als informativer Text oder
Word-Dokument per e-mail an:
bb-dz@gmx.ch

Administrative Ressorts

Finanzen und Inserate:
Wolfgang Seewald, 061 721 62 88
Abonnemente und Versand:
Anita Seewald, 061 721 62 88

Inseratepreise (farbig oder schwarzweiss)

Achtelseite: CHF 55.-; Viertelseite: 100.-;
halbe Seite: 192.-; ganze Seite: 376.-.
Rabatt ab dreimaliger aufeinanderfolgen-
der Wiederholung.

Kompletter Tarif erhältlich auf Anfrage
bei bb-dz@gmx.ch
Kleininserate unter «Milchhüslitor»: gratis

Abonnemente

für Einwohner Biel-Benkens: gratis
Jahresabo für Auswärtige: Fr. 33.-
(Ausland auf Anfrage)

Einzelnummern

erhältlich bei Studinger an der
Kirchgasse, Fr. 2.50

Druck und Ausrüstung

Werner Druck & Medien AG
Leimgrubenweg 9, 4053 Basel

myclimate
Wirkt. Nachhaltig
Drucksache
myclimate.org/01-26-443084



Redaktionsadresse

Biel-Benkemer Dorf-Zytig
Schlössli, Mühlegasse 25
4105 Biel-Benken
E-Mail: bb-dz@gmx.ch
Postkonto CH20 0900 0000 4001 8046 4

Nächste Nummer: DZ 601
erscheint am: Fr, 28.08.2026
Redaktions- und
Inserateschluss: Di, 18.08.2026

Biel-Bängge im Juli & August

Pfarrgartenfest

So. 23. August ab 10.30 Uhr

S. 11

Aus dem Inhalt

Impressum	2
Hausmitteilung	3
Gemeindenachrichten	4-7
Das Quartetto Terramare in Röschenz	7
Info-Abend: Künstliche Intelligenz	9
In eigener Sache	9
Reformierte Kirchgemeinde	10-11
Pfarrgartenfest 2026	11
Tagesfamilien	11
Röm.-katholische Kirchgemeinde	12-13
Vintage Winds	14
Gemeindeversammlung	15
Recycling-, Bring- und Holtag	17
Die 600. Dorf-Zytig	18-21
Jubiläumsreise des Frauenvereins	23
Restaurant Heyer – Jubiläum	25
Pfingstwunder	26
Musikprojekt der Klasse 6b	27
Freie Plätze an der Musikschule	29
Museum Tinguely: Labouring Bodies	30
Alex Frei Cup	31
Kantonale Vereinsmeisterschaften	32-34
Jugendregionaltturnfest	35
Be-Sinnung	37
150 Jahre Sinfonieorchester Basel	37
Kulturtipps	39
Verner Pantan	40
Cao Fei im Kunstmuseum Gegenwart	40
Briefe	41
Umweltschutzkommission	43
Projekttag im Kilchbühl-Schulhaus	44

Das Titelbild

zeigt Historisches: der 1875 erbaute Gasthof Rössli muss nach 151 Jahren einem Neubau weichen. (Foto Urs Berger)

Hausmitteilung

Liebe Leserin, lieber Leser

Da war wieder einiges los seit dem Erscheinen der letzten Dorf-Zytig. Der Sportclub organisierte (bei brütender Hitze) die 45. Kantonalen Meisterschaften im Vereinswettkampf. Nicht weniger als 53 Vereine aus dem gesamten Kantonsgebiet hatten sich dafür angemeldet. Der Fussballclub führte wie seit Jahren den Alex Frei-Cup für die Jungen durch und durfte sich ebenfalls am schönen Wetter freuen. Auch der Bring- und Holtag ist ein wiederkehrender Event, der bei vielen auf Anklang stösst. Aber lesen und schauen Sie selbst! Und lesen Sie bitte auch unsere Beiträge in eigener Sache auf den Seiten 9 und 18-21. Wir wünschen Ihnen einen erbaulichen Sommer.

Ihre Dorf-Zytig



Den Schnappschuss vom Bring- und Holtag hat Alt-Gemeinderat Daniel Kaderli fotografiert. Wenn auch nicht mehr im Amt, so übernahm er doch weiterhin die Kontrolle bei der Styroporsammlung.



Alex Frei übereicht am traditionellen Juniorenturnier des FC Biel-Benken persönlich die Siegestrophäen.
Foto: Severin Berger

Gemeindenachrichten



Gemeindeverwaltung Biel-Benken
Kirchgasse 9
4105 Biel-Benken

Tel. 061 726 82 82 (Zentrale)
Fax 061 726 82 80

gemeinde@biel-benken.ch
www.biel-benken.ch

Öffnungszeiten:

Montag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 18.30 h
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.

Aus dem Gemeinderat

Schliessung der Verwaltung infolge Umbauarbeiten

Infolge Umbauarbeiten beim Schalter der Einwohnerdienste bleibt die Verwaltung von

Dienstag, 7. Juli 2026 bis Freitag, 10. Juli 2026 sowie am Mittwoch, 15. Juli 2026

für den Publikumsverkehr geschlossen.

Telefonische Auskünfte sind jedoch weiterhin möglich.

Für Ihr Verständnis und Ihre Kenntnisnahme danken wir.

Gemeindeverwaltung Biel-Benken

GV – Landsgemeini vom 18. Juni 2026 / Beschlüsse

1. Ersatzwahlen

1.1 Ersatzwahl in das Wahlbüro für die verbleibende Amtsperiode bis 30. Juni 2028

://: Die Gemeindeversammlung wählt für die verbleibende Amtsperiode bis 30. Juni 2028 in das Wahlbüro: Rodney Holinger, Adrian Hüllenhagen.

1.2 Ersatzwahl in die Kommission für Altersfragen für die verbleibende

Amtsperiode bis 31. Dezember 2028.

://: Die Gemeindeversammlung wählt für die verbleibende Amtsperiode bis 31. Dezember 2028 in die Kommission für Altersfragen: Markus Röthlisberger.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2025 / Genehmigung

://: Die Gemeindeversammlung genehmigt und verdankt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2025 einstimmig.

3. Rechnung 2025 / Genehmigung

://: Die Gemeindeversammlung genehmigt die Rechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'092.53 und Nettoinvestitionen von CHF 3'989'110.65 einstimmig

4. Bericht der Geschäftsprüfungskommission über das Jahr 2025 / Kenntnisnahme

://: Die Gemeindeversammlung nimmt Kenntnis vom Bericht der Geschäftsprüfungskommission über das Jahr 2025.

5. Antrag «Tempo 30» - flächendeckend / Erheblicherklärung

://: Die Gemeindeversammlung lehnt den Antrag des Gemeinderates auf nicht erheblicherklärung mit 107 NEIN- zu 90 JA-Stimmen bei 4 Enthaltungen ab und erklärt den Antrag «Tempo 30 – flächendeckend auf dem kommunalen Strassennetz» als erheblich.

800-Jahr Feier Biel und Benken / Dank an das OK und alle Teilnehmenden

Am Wochenende vom 15. bis 16. Mai 2026 fand die 800 Jahr Feier Biel und Benken statt. Das Dorffest lockte viele Besucher:innen an und es herrschte eine gute Stimmung.

Der Gemeinderat dankt dem OK für die

Organisation des Festes, aber auch allen Teilnehmenden, welche mit ihren Attraktionen und Beizli zum guten Gelingen beigetragen haben.

Ein besonderer Dank geht aber auch an das Werkhofteam, für die Aufräumarbeiten nach dem Fest.

Führung im Eichenwald vom 20. Mai 2026 / Dank an die UKO für die Organisation

Im Rahmen des Festivals der Natur fand am 20. Mai 2026 unter der Leitung von Revierförster Markus Lack eine Führung durch den Eichenwald statt, bei welcher er die Herausforderungen und Massnahmen des Waldes erläuterte.

Der Gemeinderat dankt der UKO für die Organisation dieses spannenden Anlasses.

Kantonale Meisterschaft im Vereinswettkampf vom 30. Mai 2026 / Dank an den Sportclub für die Organisation

Am Samstag, 30. Mai 2026 zeigte sich Biel-Benken von seiner sportlichen Seite. Rund 1200 Turner:innen aus 53 Vereinen haben sich in den verschiedenen Disziplinen gemessen.

Der Sportclub Biel-Benken sicherte sich in den folgenden Disziplinen den 1. Rang:

- Pendelstafette Jugend 60 m
- Pendelstafette Mixed 80 m Aktive

Der Gemeinderat dankt dem Sportclub für die professionelle Organisation dieses grossen Sportanlasses.

Alex Frei Cup / Dank an den FC Biel-Benken für die Organisation

Am Wochenende vom 13./14. Juni 2026 fand der traditionelle Alex Frei Cup statt. 78 Mannschaften mit rund 950 Junioren und Juniorinnen aus der Region, Luzern, Solothurn, Aargau, Bern, Deutschland und Frankreich

haben sich dazu in Biel-Benken eingefunden. An die 1500 Fussball begeisterte besuchten den Alex Frei Cup.

Der Gemeinderat dankt dem FC Biel-Benken für die Organisation und Durchführung dieses beliebten Anlasses.

Gratulation an die A-Junioren des FC Biel-Benken

Am Samstag, 13. Juni 2026 nahmen zudem die A-Junioren als erstes Team des FC Biel-Benken am Basler Cupfinal auf dem Rankhof teil. Sie gewannen die Trophäe verdient mit 6:2 gegen den FC Birsfelden.

Ein grosser Empfang und eine ausgelassene Feier während dem WM-Spiel Schweiz gegen Qatar auf Grossleimwand rundete den erfolgreichen Tag ab.

Der Gemeinderat gratuliert den A-Junioren herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Zivilstandswesen

Heirat

4. Juni 2026

Silvie Jasmin Waser und **Silvano Maître**, beide wohnhaft in Biel-Benken.

Geburt

5. Mai 2026

Emanuel Frederic Schäfer, Sohn der Angelika Schäfer und des Armin Richard Meyer.

Baugesuche

Gesuchsteller/in: Rudolf und Gabrielle Dieterle, Lettenweg 4, 4105 Biel-Benken.

Projekt: 2 gedeckte Sitzplätze, Parzelle 919, Lettenweg 4.

Projektverfasser/in: Thermogreen AG, Kaiserstuhlstrasse 2, 8154 Oberglatt ZH.

Gesuchsteller/in: Peter Boltje und Margrije Meijer, Salismattenweg 5, 4105 Biel-Benken.

Projekt: Dachaufbau, 2 Dachflächenfenster, Fassadenänderung, Garage,

Gartenhaus, Parzelle 738, Salismattenweg 5.

Projektverfasser/in: Morana Fritschi Architekten, Amerbachstrasse 87, 4057 Basel.

Gesuchsteller/in: Urs und Alexandra Brodbeck, Mühlegasse 21, 4105 Biel-Benken.

Projekt: Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Schwimmbad, Parzelle 3371, Schlössliweg.

Projektverfasser/in: Urs und Alexandra Brodbeck, Mühlegasse 21, 4105 Biel-Benken.

Gesuchsteller/in: CAS Realisierungs AG, Am Mattenhof 2D, 6010 Kriens.

Projekt: 4 Doppel-einfamilienhäuser, Carport, Lärmschutzwand, Parzellen 2225, 4330, 4331, 4332, 4333, 4334, Therwilerstrasse.

Projektverfasser/in: CAS Architektur AG, Am Mattenhof 2D, 6010 Kriens.

Diverses

Friedhof Biel-Benken – Aufhebung von Gräbern

Infolge mehrheitlicher Erreichung der reglementarischen Ruhezeit, werden auf dem Friedhof Biel-Benken einige Gräber auf **Ende Juli 2026** aufgehoben.

Die Räumung betrifft die **Grabreihen H48 – H58**.

Wir ersuchen die Angehörigen, allfällige Grabpflegeaufträge bei ihrem Gärtner zu kündigen. Die Gräber müssen abgeräumt werden. Erfolgt die Abräumung durch die Angehörigen nicht, nimmt der Gemeinderat als Aufsichtsbehörde an, dass über die allenfalls noch vorhandenen Grabsteine, Anpflanzungen etc. verfügt werden kann. Die Abräumung erfolgt in diesem Falle kostenlos durch das Friedhofpersonal der Gemeinde.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefonnummer 061 726 82 72 (Bauabteilung).

Geschwindigkeitskontrolle

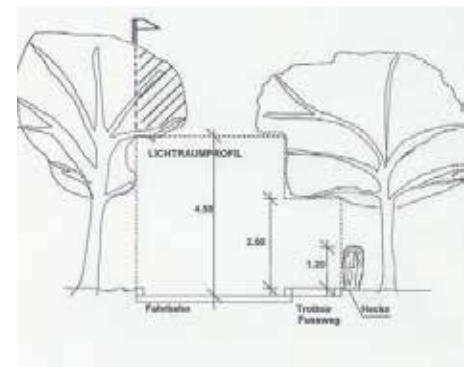
Die Polizei Basel-Landschaft hat im Mai 2026 in Biel-Benken folgende

Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt:

Am 6. Mai 2026 zwischen 10.31 Uhr und 11.50 Uhr an der Therwilerstrasse. Bei 582 gemessenen Fahrzeugen wurden 14 Übertretungen registriert.

Hecken, Sträucher und Bäume zurückschneiden

Büsche, Hecken, Sträucher und Bäume wachsen in das Lichtraumprofil von Strassen und Wegen – wenn man sie nicht zurückschneidet. Sie engen dann den Strassenraum ein, behindern die Sicht oder verdecken die Strassenbeleuchtung. Durch diese Umstände werden die Verkehrsteilnehmenden – motorisiert oder vor allem zu Fuss – gefährdet. Und damit auch die Schülerinnen und Schüler, welche im Strassenverkehr noch nicht so geübt sind.



In ihrem Interesse und generell für die Sicherheit und zur Vorbeugung von Unfällen fordern wir Sie hiermit auf, Ihre Pflanzen entlang von Strassen und Wegen den Vorschriften entsprechend zurückzuschneiden.

Pflanzen dürfen grundsätzlich nicht über die Grundstücksgrenze in das Strassenareal ragen. Hecken, Sträucher und Bäume müssen senkrecht über der Grenze auf folgende Höhen zurückgeschnitten werden:

- Trottoir- und Fusswegbereiche auf 2,50 m Höhe
- Strassen- und Fahrbahnbereiche auf 4,50 m Höhe
- Strassenbeleuchtung auf eine Breite von beidseitig etwa 5 m Höhe.

Weitere öffentliche Einrichtungen wie Hydranten und Verkehrstafeln sind ebenfalls freizuhalten.

Trotz vieler Aufforderungen via Dorf-

Zytig und in besonderen Fällen auch mittels persönlicher Schreiben nehmen einige Grundeigentümer den Rückschnitt leider nicht vor. Die Gemeinde sieht sich diesfalls gezwungen, den Rückschnitt auf Kosten der Eigentümerschaft durch ein von der Gemeinde beauftragtes Unternehmen vornehmen zu lassen. Dies ist jeweils mit einem grossen Aufwand verbunden, welchen Sie verhindern können.

Für Beratungen über Pflegemassnahmen oder für den Rückschnitt von Bäumen wenden Sie sich bitte an eine Gartenbaufirma.

Fragen beantworten Ihnen auch gerne unsere Werkhofmitarbeiter (Rolf Scholler, Tel. 079 743 34 04, oder Dominik Laubacher, 079 743 34 73).

Lärm vermeiden und Ruhezeiten einhalten!

Aktuell erreichen uns immer wieder Reklamationen aus der Bevölkerung im Zusammenhang mit der **Nichteinhaltung der Ruhezeiten respektive lärmigen Garten- und Unterhaltsarbeiten**.

Wir bitten die Einwohnenden einmal mehr um vermehrte Rücksichtnahme und Einhaltung der Ruhezeiten:

- Am frühen Morgen, über Mittag sowie am Abend hat die Bevölkerung Anspruch auf Ruhe. Lärmige Arbeiten wie z.B. Rasenmähen, Kärchern etc. sind zu folgenden Zeiten gestattet:
 - Werktags von 7.00 bis 12.00 Uhr sowie von 14.00 bis 20.00 Uhr
 - Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie von 14.00 bis 18.00 Uhr
 - Das Gewerbe darf nach der Mittagspause bereits ab 13.00 Uhr wieder an die Arbeit gehen.
 - Sonn- und Feiertage sind Ruhetage, jeglicher Lärm ist verboten.

Die Verwaltung empfiehlt als erste Präventionsmassnahme das Gespräch mit dem/den Nachbar/n zu suchen.



Perspektive Soziales: Hilfestellung, Notlinderung und Kosten

Liebe Leserinnen und Leser

Als aktiver Einwohner von Biel-Benken darf ich feststellen, dass es der Gemeinde und Ihren Einwohnenden gut geht. Doch ist dieser Eindruck richtig, entspricht diese Aussage der Realität?

Im vergangenen September hatte ich zur Frage «Was eine Gemeinde stark macht?» geschrieben. Damals gelangte ich zum Schluss, dass es «der Zusammenhalt der Nachbarschaften, das Engagement der Vereine, das Vertrauen in unsere politischen Prozesse und die Transparenz in den getroffenen Entscheidungen» sei.

Wesentlich dabei ist, dass dies alles nur zustande kommt, wenn verschiedene Menschen gemeinsam ein Ziel verfolgen, sich an einer Idee beteiligen und ins Handeln kommen. Das erste Halbjahr 2026 hat viele solcher Handlungen hervorgebracht, die es braucht, um unser Dorf zu einem solch lebendigen Ort zu machen. Was für die meisten von uns selbstverständlich und positiv erscheint, kann für andere mit Leid und Entbehrungen verbunden sein. Gemeint sind Menschen, die aufgrund verschiedener Lebensumstände oder einschneidender Ereignisse vor besonderen Herausforderungen stehen.

Seit rund zwei Jahren bin ich im Gemeinderat für das Ressort Soziales und Gesundheit verantwortlich. In dieser

Zeit musste ich lernen, dass die private Situation und die politischen Rahmenbedingungen und Gesetzmässigkeiten nicht deckungsgleich sind.

Im März 2026 hatte der Gemeinderat anstelle einer Gemeindeversammlung einen runden Tisch durchgeführt. Sehr erfreulich war, dass wir zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner begrüsen konnten und die Möglichkeit hatten, gemeinsam über unterschiedliche Themen zu diskutieren.

Als Ressortverantwortlicher wurde ich nach den Kosten, die die Gemeinde Biel-Benken im Bereich Soziales entrichtet, gefragt. Die Beantwortung dieser Frage konnte nicht pauschal und damit fachlich korrekt beantwortet werden. Aus diesem Grund hatten wir uns darauf geeinigt, die Kosten anhand eines Beispiels in der Dorf-Zytig aufzuzeigen.

Bevor ich die konkreten Zahlen aufzeige, erlauben Sie mir eine Einordnung, damit diese korrekt verstanden werden kann. Im Kanton Baselland sind grundsätzlich die einzelnen Gemeinden für die Umsetzung und Finanzierung der Sozialhilfe zuständig. Dabei wird zwischen der wirtschaftlichen Sozialhilfe und dem Asyl- und Flüchtlingsbereich unterschieden. Das kantonale Sozialamt Basel-Landschaft fungiert als übergeordnete Aufsichtsbehörde, welche das Handbuch Sozialhilfe zur Verfügung stellt. Der Sozialdienst Oberwil führt die operativen Aufgaben im Auftrag der Gemeinde Biel-Benken aus und orientiert sich dabei an dem kantonalen Handbuch Sozialhilfe, welches als Nachschlagewerk für die Anwendung des Sozialhilfegesetzes dient und dazu beiträgt, die Anwendung des Sozialhilferechts zu vereinheitlichen, zu konkretisieren und zu vereinfachen. Die im Sozialbereich entstehenden Kosten werden bei der Sozialbehörde Biel-Benken beantragt und anschliessend durch diese freigegeben. Auf Basis dieser Grundlagen können wir am Beispiel einer Familie (2 Erwachsene und ein Kind) die finanziellen Auswirkungen und die monatlichen Kosten aufzeigen.

In der **wirtschaftlichen Sozialhilfe** wird gemäss Sozialhandbuch der Familie ein Grundbedarf, die Nettomiete und die

Kosten der Krankenkasse entschädigt. Die medizinische Grundversorgung umfasst die Übernahme der Prämien der Grundversicherung bis zu einer gewissen Höhe sowie die Selbstbehalte bis CHF 700 und Franchisen bis maximal CHF 300. Der Sozialdienst übernimmt keine Zusatzversicherungen der Krankenkasse. Die maximale Prämie die übernommen werden, betragen für Erwachsene CHF 672.70, für Kinder CHF 161.10.

Beispielrechnung wirtschaftliche Sozialhilfe:

Grundbedarf	CHF	1'974.00
Nettomiete (Inkl. Nebenkosten)	CHF	1'550.00
Krankenkasse	CHF	1'506.50
Gesamtkosten	CHF	5'030.50

Während die Unterstützungsleistungen für Schweizer Staatsangehörige in der Regel von den Gemeinden und Kantonen getragen werden, beteiligt sich der Bund bei **anerkannten Flüchtlingen** an den Kosten. Über den Kanton werden den Gemeinden hierfür pauschale Beiträge ausgerichtet. Diese Pauschalen dienen dazu, die Aufwendungen teilweise zu decken.

Vereinfacht dargestellt erhält die Gemeinde für anerkannte Flüchtlinge einen Beitrag von rund CHF 1'350 pro Person und Monat zurückerstattet. Dies ist eine grobe Richtgrösse, die effektive Höhe kann im Einzelfall abweichen. Für die betroffenen Personen selbst ergeben sich daraus keine höheren Unterstützungsleistungen.

Beispielrechnung anerkannte Flüchtlinge:

Grundbedarf	CHF	1'974.00
Wohnkosten (Inkl. Nebenkosten)	CHF	1'550.00
Krankenkasse	CHF	1'506.50
Gesamtkosten	CHF	5'030.50

Abzgl. Pauschale	CHF	-4'050.00
Kosten Gemeinde	CHF	980.50

Bei Schweizer Staatsangehörigen oder Personen mit einer Aufenthaltsbewilligung Ausweis C werden diese Kosten vollständig von der Gemeinde bzw. dem Kanton getragen, sofern ein Anspruch besteht. Eine Bundespauschale ist nicht vorgesehen.

Bei **Asylsuchenden (Status N), vorläufig aufgenommene Personen und Personen mit Schutzstatus S** bekommen reduzierte Unterstützungsleistungen ausgerichtet.

Beispielrechnung Asylsuchende:

Grundbedarf	CHF	1'451.00
Wohnkosten (Inkl. Nebenkosten)	CHF	1'550.00
Krankenkasse	CHF	1'506.50
Gesamtkosten	CHF	4'507.50

Abzgl. Pauschale	CHF	-4'050.00
Kosten Gemeinde	CHF	457.50

In der aktuellen Diskussion rund um das Entlastungspaket EP27 werden die Bundes Entschädigungen diskutiert. Aktuell ist geplant, dass die Abgeltungsdauer der Bundesbeiträge für alle Status auf 5 Jahre zu reduzieren. Bislang galt für vorläufig aufgenommene Flüchtlinge ein Abgeltungszeitraum von 7 Jahren. Bei Personen mit Status S ein solcher von 10 Jahren, wobei sich die Entschädigung nach 5 Jahren halbierte. Die vorgesehenen Anpassungen führen zu zusätzlichen finanziellen Belastungen der Gemeinden.

Dank den finanziellen Leistungen, die durch die Gemeinde Biel-Benken eingerichtet werden, leisten wir einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag zur Sicherstellung des Existenzminimums und an die Wohlfahrt aller Personen in einer Notlage. Wir können damit unterstützen, dass diese Personen von der Schatten- auf die Sonnenseite des Lebens zurückfinden und damit wieder einen Beitrag an die Gemeinschaft leisten können.

Herzlichen Dank für Ihre Anregungen und Rückmeldungen zu meiner Tätigkeit als Gemeinderat. Der Austausch mit Ihnen ist mir wichtig und ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Erich Durscher, Gemeinderat
erich.durscher@biel-benken.ch

Das Quartetto Terramare in Röschenz



Das Terramare-Quartett beim letztjährigen Konzert im Röschenzerhof

Nach dem letztjährigen grossen Erfolg kommt es am Freitag, dem 21. August zu einem erneuten Auftritt des Quartetto Terramare.

Die Besetzung des Quartetts ist gleichgeblieben. Neben der Biel-Benkemer Sängerin Lucie Adriana Köchlin spielen wiederum die Cellistin Jasna Maria Bürgin und an Klavier, Akkordeon und Friscaletto die aus Italien anreisenden Michelangelo Rinaldi und Roberto Vacca.

Am Konzert in Röschenz wird das Quartetto Terramare mit ganz viel südländischem Flair aufwarten. Lucie Köchlin hat ein neues Programm geschrieben, diesmal mit Tango-Balladen aus Argentinien (Carlos Gardel, Astor Piazzolla), dazu auch Musik der Spanier Manuel de Falla und Fernando Obradors.

Des Weiteren folgt von Kurt Weill eine kleine Sequenz aus der Dreigroschenoper. Im zweiten Teil widmet sich Das Quartetto Terramare ihrem Italien: Filmmusik von Nino Rota, und natürlich fehlen auch die canzoni napoletane nicht.

Veranstaltet wird das Konzert von der Gruppe «Kulturgumper», welche in den bezaubernden Röschenzer Hofgärten beheimatet ist. Nachdem das letztjährige Konzert der italienisch-schweizerischen Gruppe ausverkauft war, empfiehlt sich durchaus eine Reservation unter info@kulturgumper.ch



KanalserviceNordWest

- *Ablauf- & Kanalreinigung*
- *Schachtentleerung*
- *Kanalinspektion*
- *Notdienst*

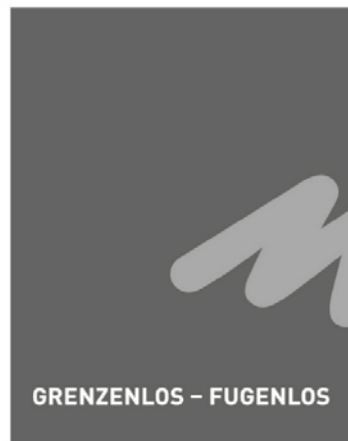
Kanalservice NordWest GmbH, Sägestrasse 9, CH-4104 OBERWIL
Tel: 061 401 00 00 mail@kanalservicenordwest.ch

➤ **DIE FACHFIRMA IN IHRER NÄHE!**

stöcklin | frey
malerarbeiten | fugenlose beläge
www.stoecklinfrey.ch



INNOVATIV – DEKORATIV



GRENZENLOS – FUGENLOS

Stöcklin & Frey GmbH

Gewerbestr. 23 | 4105 Biel-Benken BL

T 061 722 07 00 | F 061 722 07 02

info@stoecklinfrey.ch

MEHR HAUS. MEHR GARTEN.

Verkaufen GERBER Architektenhaus
Burg im Leimental/BL (CH)

nur 12 Minuten von Biel-Benken

140 m2 Wohnfläche - 1'245 m2 grosses Grundstück -
wunderschöner Garten - Doppelgarage - moderne
Holzbauweise - Stube mit 7 Meter hoher Decke -
VP: 1'460'000.-

Karin Walz - 079 780 23 55 - mail@littlebearcrafts.ch
www.homegate.ch/kaufen/4003173520



**Öffentliche Fachstelle im
Auftrag der Gemeinden
Kostenlose Beratung**

Vortragsreihe 2026

Theater –

«Einsamkeit im Alter – Wege aus der Einsamkeit»

Wir Menschen sind soziale Wesen und auf Gemeinschaft angewiesen. Dennoch bleibt Einsamkeit oft ein Tabuthema – gerade im Alter. Besonders im Alter kann Einsamkeit zu gesundheitlichen Belastungen führen.

Die Veranstaltung «Einsamkeit im Alter – Wege aus der Einsamkeit» greift dieses Thema auf und lädt dazu ein, sich damit auseinanderzusetzen.

Im Zentrum steht ein kurzes, unterhaltsames Theaterstück. Wer Seniorinnen und Senioren zeigen will und lebensnaher Situationen, wie Einsamkeit entstehen und erlbt werden kann und machen Mut, neue Wege zu entdecken.

Mittwoch 26.08.2026 um 14:30 Uhr

Schulhaus Wilmatt in Therwil, Weidenstrasse 3, 4106 Therwil

Das Theater dauert ca. 20 Minuten. Im Anschluss findet eine moderierte Gesprächsrunde statt. Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit zum Austausch.

Organisiert wird die Veranstaltung durch die Öffentliche Einrichtung Pflege Altershilfe, Leimental für die Themenzone Einsamkeit im Alter. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir bitten um Anmeldung

061 405 45 45 oder E-Mail an anlass@bpa-leimental.ch

www.bpa-leimental.ch

Informationsabend zum Thema: Künstliche Intelligenz – Chance oder Gefahr?

Wann: Donnerstag, 27. August 2026, 16.30 Uhr

Wo: Aula – Schulhaus Kilchbühl, Biel-Benken

Insbesondere ältere Personen werden immer öfter Opfer von finanziellen Verlusten, weil sie auf Betrüger im Internet hereinfallen. Immer mehr wird verlangt, dass alle Menschen elektronische Medien anwenden, wie bei der SBB, E-Banking, E-Tax. KI wird eingesetzt bei allen Suchmaschinen, der Benutzer ist sich dabei kaum bewusst, dass er mit KI arbeitet.

Wer hat nicht schon erlebt, dass er ein E-Mail erhält, er müsse eines seiner Abonnemente erneuert, obwohl er es kürzlich erneuert hat? Ist dies eine Falle, oder eine korrekte Anfrage? Wir möchten Ihnen aufzeigen, wo Gefahren bestehen und wie Sie für sich diese erkennen können. Wir möchten Ihnen Antworten auf diese und weitere Fragen geben:

- Wie kann ich mich schützen?
- Wie kann ich möglichen Betrug erkennen?
- Worauf muss ich achten bei der Benutzung des Internets?
- Wie funktioniert KI eigentlich?

Unser Referent Roger Basler de Roca, Digitalexperte, wird Ihnen helfen, KI und die digitale Welt besser zu verstehen. Herr Basler De Roca geht nach seinem kurzen Referat gerne auf ihre persönlichen Fragen ein. Bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablett mit, um aktiv mitzuwirken.

Anschliessend gemütlicher Austausch bei einem Apéro.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!




Gemeinde Biel-Benken
Kommission für Altersfragen

In eigener Sache...

Sie lesen gerade die 600. Ausgabe der Biel-Benkemer Dorf-Zytig, dies erfüllt uns mit Stolz. Aber: Für das langjährige Bestehen einer Zeitung braucht es fleissige Hände und Köpfe in der Redaktion und eine interessierte Leserschaft. Leider ist das kleine Redaktionsteam ebenfalls in die Jahre gekommen und ruft dringend nach Verjüngung und Verstärkung, um weiter zu bestehen und vielseitig berichten zu können.

Wir hoffen, dass wir mit diesem Aufruf Hobby-JournalistInnen finden, die aktiv am Dorfgeschehen teilnehmen, Freude an der Sprache und der graphischen Gestaltung haben.

Der Arbeitsaufwand ist überschaubar, die Ferien sind garantiert, da die Juli-Nummer ausfällt. Auf eine finanzielle Belohnung müssten Sie verzichten, aber mit ideeller Bereicherung werden Sie entschädigt, in der Redaktionsstube herrscht nämlich eine gute Stimmung, Kollegialität, viel Freiheit und eine Begeisterung für die Sache. Natürlich werden Sie gut ins Metier eingeführt.

Sollte jetzt ein Ansturm auf uns zukommen, versichern wir Ihnen, dass wir nicht auf eine Wochenzeitschrift umstellen, obwohl genügend Themen da wären!

Urs Berger (061 721 60 41) und Wolfgang Seewald (061 721 62 88) freuen sich, wenn Sie sich angesprochen fühlen.

Ihre Biel-Benkemer Dorf-Zytig, bb-dz@gmx.ch

Reformierte Kirchgemeinde



Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
www.ref-bb.ch

Reformiertes Pfarramt Biel-Benken,
Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken,
Stv. Pfarrer Luca Policante-Roth,
luca.policante@ref-bb.ch, 079 215 06 25
Sekretariat, Claudia Meyer
sekretariat@ref-bb.ch, 061 723 81 40
Öffnungszeiten: Di. und Do. 09:00–12:00
Ansonsten Termine nach Vereinbarung

Begegnungszentrum Vermietung
Lisbeth Hirsig Tel. 077 463 58 01

Amtswochen

Für Not- oder Todesfälle sowie seelsorgerische Anliegen rufen Sie bitte auf unserer Pfarramt-Handy, 079 215 06 25, an.

Ökumenisches Morgengebet

Jeden Montag um 08:15 Uhr in der Dorfkirche

Kinderbetreuung während Gottesdienst: Immer am 1. Sonntag im Monat!

Gottesdienste

Sonntag, 5. Juli

Gottesdienst mit Kinderbetreuung

10 Uhr, Dorfkirche:
Pfr. Peter Dietz, Kollekte: MLV Mütter- und Väterberatung Leimental / Musik: Valentin Richter, Orgel

Sonntag, 12. Juli

Gottesdienst, 10 Uhr, Dorfkirche:
Pfrn. Janna Horstmann, Kollekte: IKE
Offene Kirche Elisabethen / Musik: Véronique Noelp, Orgel

Sonntag, 19. Juli

Gottesdienst, 10 Uhr, Dorfkirche
Pfrn. Janna Horstmann, Kollekte: Offene Tür Riehen, Musik: Véronique Noelp, Orgel

Sonntag, 26. Juli

Gottesdienst, 10 Uhr, Dorfkirche
Pfrn. Janna Horstmann, Kollekte: Kirche BL Nr. 7, Bibelgesellschaft / Musik: Véronique Noelp, Orgel.

Freitag, 31. Juli

Gottesdienst im APH Blumenrain,
15.30 Uhr, Blumenrain:
Pfrn. Janna Horstmann,
Musik: Irena Zeitz, Orgel

Sonntag, 2. August

Gottesdienst mit Kinderbetreuung
10 Uhr, Dorfkirche
Pfr. Luca Policante-Roth, Kollekte: Kinderprojekt Burma,
Musik: Valentin Richter, Orgel

Sonntag, 9. August

Gottesdienst, 10 Uhr, Dorfkirche
Pfr. Tobias Zehnder, Kollekte: Verein Phari Therwil
Musik: Valentin Richter, Orgel

Sonntag, 16. August

Gottesdienst, 10 Uhr, Dorfkirche
Pfrn. Janna Horstmann, Kollekte: IKRK (Internationales Rotes Kreuz),
Musik: Valentin Richter, Orgel

Sonntag, 23. August

Pfarrgartenfest mit Gottesdienst und Abendmahl, 10.30 Uhr, Pfarrgarten
Pfr. Luca Policante-Roth, Kollekte: Ökumenisches Institut Bossey,
Musik: Blechwind

Sonntag, 30. August

Gottesdienst, 10 Uhr, Dorfkirche
Pfr. Peter Dietz mit dem Frauenchor Biel-Benken, Kollekte: Alzheimervereinigung, Musik: Frauenchor Biel-Benken und Véronique Noelp, Orgel

Weitere Anlässe

Philo-Kaffi am Dienstag, 7. Juli um 10 Uhr im BeZ

Corinne André freut sich darauf, Sie am Dienstag, 7. Juli um 10 Uhr, im BeZ mit dem Thema: «Stille» begrüßen zu dürfen. Haben Sie Lust, sich darüber auszutauschen? Mit Kaffee, Tee und Gipfeli in der gemeinsamen Runde! Fragen gerne an Corinne André: 079 332 23 10. Im August macht das Philo-Kaffi Pause und wir freuen uns darauf mit Ihnen am 8. September über das Thema «Schulgeschichten» zu sprechen.

Sonntag, 23. August, 10.30 Uhr Pfarrgartenfest mit Open-Air-Gottesdienst

Die Kirchgemeinden Biel-Benken und OTE (Oberwil-Therwil-Ettingen) laden gemeinsam zu einem Tag im Pfarrgarten ein. Wir bitten um Anmeldung per Mail oder Telefon an das Sekretariat, damit wir die Lebensmittel für das Mittagessen entsprechend planen können.

Haltestelle Frieden, Wiederaufnahme am Mittwoch, 16. September, 18 Uhr im Begegnungszentrum



16. September
21. Oktober
11. November
16. Dezember

jeweils mittwochs, 18 Uhr

Haltestelle
Frieden

aussteigen
innehalten
zur Ruhe kommen

Eine halbe Stunde Halt machen: Einkehren, zur Ruhe kommen und gemeinsam Friedensgedanken hören, dies umrahmt von Friedensklängen.

Einmal im Monat laden wir ein zum Anlass «Haltestelle Frieden»: 30 Minuten zwischen Alltag und Feierabend, mit Musik, Wort und in Gemeinschaft und Kerzenschein.

Jeweils um 18 Uhr in der Dorfkirche. Im Anschluss gibt es einen musikalischen Ausklang, etwas zu Trinken und ausreichend Gelegenheit zum Austausch.

Marc Wägeli, Kirchenpflege

Rückblick auf die ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 8. Juni 2026 um 20 Uhr im Begegnungszentrum

Die Jahresrechnung 2025 wurde mit einem erfreulichen Plus von CHF 5'567 genehmigt. Das ausführliche Protokoll der ersten KGV in diesem Jahr finden Sie in Kürze auf unserer Homepage ref-bb.ch unter der Rubrik «letzte KGV».

Wenn auch Sie zukünftig alle wichtigen Informationen zu den Kirchgemeindeversammlungen per Mail erhalten möchten, senden Sie uns ein Mail an sekretariat@ref-bb.ch und wir nehmen Sie in den Verteiler auf.

Irene Fiechter,
Präsidentin der Kirchenpflege

Die Fusionsverhandlungen zwischen Oberwil-Therwil-Ettingen und Biel-Benken sind gestartet.

Mit dem Kick-off am 9. Mai 2026 haben die Arbeitsgruppen ihre Arbeit aufgenommen.

Die eingesetzte Steuergruppe begleitet den Prozess.

Erste Ergebnisse stellen wir an folgenden öffentlichen Anlässen vor – Ihr Feedback ist sehr erwünscht:

3. September 2026, 19.30 Uhr,

Kirche Therwil

15. Oktober 2026, 19.30 Uhr,

Kirche Therwil

Im Namen der Steuergruppe
Irene Fiechter und Corinna Leifel




So, 23. August 2026
Biel-Benken, Kirchgasse 4

Pfarrgartenfest 2026

«Gemeinsam Feste feiern!»



10.30 Open-Air-Gottesdienst
Konfbegrüssung · Abendmahl · Musik: «Blechwind»

11.45 Apéro

12.30 Festbetrieb
Grill · Buffet · Kinderprogramm · Turmbesteigung · Live-Musik «Blechwind»*

15 Uhr Gemeinsamer Abschluss

Für die Planung und den Einkauf bitten wir um Anmeldung.
* Mithilfe, Kuchen und Salate werden gerne angenommen:
sekretariat@ref-bb.ch, 061 723 81 40

Tagesfamilien Oberwil/Biel-Benken

Ab August: Freie Betreuungsplätze im Quartier Mühlegasse

Suchen Sie eine liebevolle und zuverlässige Betreuung für Ihr Kind?

Ist Ihnen ein familiäres Umfeld ebenso wichtig wie flexible Betreuungszeiten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten ab August freie Betreuungsplätze für Kinder, von Montag bis Frei-tag, bei erfahrenen und ausgebildeten Tageseltern in Biel-Benken an.

Was wir bieten:

- Betreuung in einem liebevollen, familiären Umfeld
- Flexible Betreuungsmodelle: Ganztags, Halbtags, Mittags-tisch oder stundenweise
- Eine engagierte Betreuungsperson freut sich darauf, Ihr Kind kennenzulernen

Interessiert? Dann melden Sie sich ganz unverbindlich bei uns – wir beraten Sie gerne persönlich und finden gemeinsam die passende Lösung.

Tagesfamilien Oberwil/Biel-Benken Bahnhofstrasse 6, 4104 Oberwil, 077 436 63 14.
www.tagesfamilien-oberwil.ch, info@tagesfamilien-oberwil.ch

Römisch-katholische Pfarrei

St. Stephan Therwil/Biel-Benken

www.rkk-therwil.ch

Gemeindeleitung:

Elke Kreiselmeier

076 338 13 09

elke.kreiselmeier@rkk-therwil.ch

Sekretariat:

Hinterkirchweg 31, 4106 Therwil

Tel. 061 721 11 66

sekretariat@rkk-therwil.ch

Seelsorge:

Philippe Moosbrugger, Theologe

076 233 84 49

philippe.moosbrugger@rkk-therwil.ch

Corinne André

Sozialpädagogin

079 332 23 10

corinne.andre@rkk-therwil.ch

Sakristan/-in:

Marcel Zahnd, Fränzi Baltisberger

079 630 75 20

sakristei@rkk-therwil.ch

Hauswartung:

Christine Brodbeck, Roland Imboden

079 578 65 67

hauswart@rkk-therwil.ch

Wegbegleitung Leimental:

Corinne André

Sozialpädagogin

Di 8.30-12.30Uhr/Tel. 061 723 96 90

oder 079 332 23 10

www.wegbegleitung-leimental.ch

info@wegbegleitung-leimental.ch



Sommergruss

Wir wünschen Ihnen – ob hier vor Ort oder in der Ferne – Zeit für neue Aus-sichten, frisches Grün, endlose Weite und

das Vertrauen, das sich über allem der Himmel wölbt. Unseren Scharen von Jungwacht und Blauring eine glückliche und behütete Zeit in den Sommerlagern, allen Reisenden Gottes Segen und gesunde Heimkehr. Auf das Wiedersehen freuen sich Corinne André, Jenny Gschwind, Rita Kümmerli, Miriam Scholz, Christine Brodbeck, Roland Imboden, Marcel Zahnd, Fränzi Baltisberger, Philippe Moosbrugger, Ralph Stelzenmüller sowie Elke Kreiselmeier.



Reisesegen Jungwacht und Blauring

Startpunkt für die Sommerlager ist der Reisesegen am Samstag, 27. Juni um 8.00 Uhr in der Kirche St. Stephan in Therwil. Dazu sind nicht nur alle Kinder und Leiter:innen, die ins Lager fahren, sowie ihre Eltern, Freunde und Verwandten eingeladen, sondern auch alle, die diese ganz spezielle Atmosphäre kurz bevor es losgeht (wieder einmal) erleben wollen.

Myrta Brunner, Präses

Philo-Kaffi «Stille»

Kommen Sie am 7. Juli von 10 bis 11.30 Uhr vorbei im BeZ in Biel-Benken zum Philo-Kaffi. Hat Stille ein Geräusch? Wo finden Sie Stille oder Ruhe? Wie fühlt sich Stille an? Gibt es verschiedene Arten von Stille? Was sind Ihre Erfahrungen dazu? Wir erzählen uns unsere Erlebnisse und Gedanken dazu. Ich freue mich auf den gemeinsamen Austausch darüber, dazu gibt es Kaffee, Tee und etwas Feines zum Essen.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an Corinne André unter folgender Telefonnummer wenden: 079 332 23 10. Die nächsten Daten werden jeweils als Flyer im Aushang sein sowie in der Dorf-Zytig und im Lichtblick publiziert werden.



Spielnachmittag bei grau&schlau

Am Dienstag, 7. Juli um 14.30 Uhr im Pfarreiheim St. Stephan, Hinterkirchweg 31 Therwil. Bringen Sie Ihr Spiel mit, Sie werden sicherlich jemanden finden, der mit Ihnen spielt. Es werden verschiedene Spiele vor Ort sein, damit wir einen geselligen Nachmittag zusammen verbringen können. Danach gibt es Kaffee oder Tee und ein feines Zvieri. Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, dann zögern Sie nicht sich zu melden: 079 332 23 10 oder corinne.andre@rkk-therwil.ch. Corinne André und Team freuen sich auf Sie!

Sommerpause Donnschtigstisch

Wir beginnen wieder am Donnerstag, 13. August.

Das Pfarreisekretariat

bleibt während der Sommerferien montags und freitags geschlossen.



Zämme duurestarte - Ökumenischer Kindergottesdienst zum Schulanfang

Die Spinne Selma hat hochfliegende Pläne. Wie sie dann jedoch durchstartet, hätte sie selbst nicht erwartet... Wie hoch eine Spinne aufsteigen kann und was das mit dem Start in Spielgruppe/Kindergarten/Schule zu tun hat, erfahren Sie in einer besonderen Feier. Der erste Schultag ist aufregend, nicht nur für die Kinder, sondern auch für Eltern. Deshalb feiern wir jedes Jahr am letzten Sonntag der Sommerferien einen Schulanfangsgottesdienst, bei dem Kinder und

ihre Eltern sich für den ersten Schultag stärken und segnen lassen können. Alle Kinder, vom Spielgruppenalter bis zum Schulalter, sind mit ihren Familien am Sonntag, 9. August, um 11 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst in der reformierten Kirche Therwil herzlich willkommen. Der Gottesdienst wird vom ökumenischen Kinderchor ÖKIKO musikalisch mitgestaltet. Schulsäcke und Kindsgitassen dürfen gerne mitgebracht werden.

Dietrich Jäger, Philippe Moosbrugger und das Vorbereitungsteam

Schlössli-Picknick

Am Samstag, den 15. August um 17 Uhr feiern wir einen Gottesdienst im Freien beim Schlössli in Biel-Benken. Die Dorfmusik Concordia aus Therwil wird die Feier musikalisch gestalten. Im Anschluss wird grilliert: Bratwurst, Brot, Senf und Getränke werden offeriert. Spenden für das Kuchenbuffet sind sehr erwünscht. Wir freuen uns heute schon auf einen hoffentlich schönen Sommerabend und laden die Pfarreiangehörigen aus Therwil, aber auch aus Binningen und Bottmingen herzlich zum Besuch des Nachbardorfs ein. Bei schlechtem Wetter feiern wir im Schlössli.

Philippe Moosbrugger



«TeenSpirit» – ausser-schulischer Religionsunterricht

Unsere Pfarrei bietet unter dem Namen «TeenSpirit» einen Religionsunterricht für Schülerinnen und Schüler der 7. & 8. Klassen (1. & 2. Sek) in unseren Pfarreiräumen an. Einmal im Monat kommen in lockerer Atmosphäre religiöse und spirituelle Themen mit den Fragen und Interessen der Jugendlichen in Kontakt. Damit TeenSpirit möglichst nicht in Konkurrenz mit den Hobbies steht, können die Jugendlichen wählen, ob sie jeweils am Mittwoch oder am Freitag um 17-19h kommen. Alle Interessierten der 7. & 8. Klassen sind willkommen. Für diejenigen, die sich später gerne firmen lassen möchten, wird die Teilnahme am «TeenSpirit» vorausgesetzt. Für Fragen und

Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an Philippe Moosbrugger (076 233 84 49, philippe.moosbrugger@rkk-therwil.ch).

Philippe Moosbrugger

Religionsunterricht Primarschule im neuen Schuljahr 2026/2027

Nach der Sommerpause starten wir am Montag, den 10. August auch im ökumenischen Religionsunterricht in ein neues Schuljahr. Dabei gibt es einige Veränderungen, da uns leider unsere Kollegin Barbara Ballmer kurz vor den Sommerferien gekündigt hat. Dies hat zur Folge, dass wir an der Primarschule Biel-Benken keinen Religionsunterricht mehr erteilen können. Dort erteilt weiterhin Frau Tabea Schluchter von der reformierten Kirchgemeinde Biel-Benken ökumenischen Religionsunterricht.

In Therwil unterrichten im kommenden Schuljahr von der reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen Galia Kondova (9 Stunden), Niggi Kümmerli (6 Stunden), Walli Schaad (6 Stunden) und Meike Weisgerber-Walter (8 Stunden). Walli Schaad unterrichtet ausserdem 12 Stunden im Auftrag der römisch-katholischen Kirchgemeinde Therwil/Biel-Benken. Der Weggang von Barbara Ballmer hat in Absprache mit der reformierten Kirchgemeinde zur Folge, dass neu in der 5. Primarklasse kein Religionsunterricht mehr erteilt werden kann.

Wenn Sie Fragen zum Religionsunterricht haben, können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

Wir wünschen allen Kindern und allen Lehrpersonen einen guten Start!

Elke Kreiselmeier und Marco Petrucci

Osterkerze 2027

Ostern 2027 ist noch weit weg, doch Mitte Mai wurde vom Osterkerzen-Team ein faszinierendes Motiv für die Osterkerze 2027 bestimmt. Nach den Sommerferien wird die Idee umgesetzt und die grossen Oster- und kleinen Hauskerzen gestaltet. Dazu trifft sich eine Gruppe aus kreativen Frauen jeweils am Montagabend, am 24. August, 31. August, 7. September, 14. September und 21. September jeweils um 19 Uhr im Sitzungszimmer im Pfarreiheim in Therwil. Wer jetzt neugierig geworden ist und Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen! Natürlich sind auch kreative Männer jederzeit sehr willkommen, sich der Gruppe anzuschliessen.

Elke Kreiselmeier und das Osterkerzen-Team

Informations-Elternabend für die Erstkommunion 2027

Wenn Ihr Kind nach den Sommerferien in eine 3. Primarklasse kommt und römisch-katholisch ist, dann sind Sie herzlich willkommen zum Informations-Elternabend für die Erstkommunion 2027. Dieser findet statt am Dienstag, 8. September, um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Stephan am Hinterkirchweg 31 in Therwil. Die Einladung dazu erfolgt Anfang August. Sollten Sie keine Einladung erhalten, melden Sie sich bitte in unserem Pfarreisekretariat. Für Fragen im Vorfeld stehen wir sehr gerne zur Verfügung.

Elke Kreiselmeier und Corinne André



Heldinnen und Helden des Alltags - Dankanlass für unsere Ehrenamtlichen

Als sich gegen 18.30h im 1. Stock des Pfarramts das Fenster öffnete und die Sozialarbeiterin der Pfarrei St. Stephan Corinne André mit launigen Worten von oben begrüßte und dankte, lauschten über 100 Freiwillige der Pfarrei, die der Einladung zum jährlichen Dankessen gefolgt waren.

Corinne André rief die Vertreterinnen und Vertreter der zahlreichen Gruppierungen auf und jedes Mal streckten viele Hände auf von Mitgliedern der Chöre, des Kirchenrats, der Wegbegleitung, der Wandergruppe, des Apéroteams, der Donnschtigstisch-Kochteams, der Osterkerzen-Gruppe, den Helfenden vom Altersheim Blumenrain etc. Bei einer feinen Grillade und den in diesem Jahr vom Seelsorgeteam selbst zubereiteten köstlichen Salatbuffet genossen die Gäste nicht nur ein wunderbares Nacht, sondern auch die Gemeinschaft und den regen Austausch. Das Dessert rundete diesen ausserordentlich gelungenen Anlass ab. An dieser Stelle danke ich ganz herzlich dem gesamten Team für diesen grossen Einsatz.

Elke Kreiselmeier

Vintage Winds

Mitten unter der Woche, am Mittwoch dem 3. Juni, fand im Kilchbühl-Schulhaus ein höchst launiges Konzert statt. In einer «Sommer Soirée» offerierten über fünfzig Musizierende abwechslungsreiche Blasmusik. Geleitet und moderiert wurde der vorabendliche Auftritt von Mischa T. Meyer. Er leitet schon seit einigen Jahren die sogenannten «Starter Bands» der Musikschule Leimental und auch von Gelterkinden. Diese Ensembles wurden speziell für Menschen in fortgeschrittenerem Alter eingeführt, die noch etwas Neues lernen möchten, genau gesagt ein Blasinstrument. Beim Erlernen von Flöten, Klarinetten, Trompeten, Posaunen, Saxophonen etc. lassen sich nämlich relativ zügig Fortschritte machen. Die Proben finden unter dem Tag statt, richten sich also an Menschen, die sich tagsüber Zeit nehmen können.



Das Blasmusikensemble «Vintage Winds» spielte in der gut gefüllten Biel-Benkemer Turnhalle

Am Konzert boten die Musikanten höchst erstaunliche Kost. Vorerst spielten die Starter Bands vom Leimental und Gelterkinden, danach präsentierten die «Vintage Winds» ihr Können. Dieses Ensemble hat sich aus Absolventen einstiger Starter Bands gebildet.

Waren schon diejenigen, die noch nicht einmal ein Jahr als Blasende unterwegs sind, erstaunlich, so überzeugte Vintage Winds mit schon recht ausgefeiltem Blasmusikspiel. Konzentriert und immer auch gut gelaunt meisterten sie die anspruchsvolleren Stellen, die rhythmischen und dynamischen Anforderungen, die Tempoverschiebungen.

Nachdem zum Schluss die Orchester noch gemeinsam ein Stück spielten, war ihnen der generös gespendete Applaus sicher. Beim anschliessenden Apéro wurde denn auch eifrig das Gebotene und Gehörte ausgetauscht.

Urs Berger

Sommerzeit - Genusszeit!

- Unterhalt**
- Gartengestaltung**
- Rasensanierung**
- Baumfällung**
- Wurzelstock ausfräsen**

Michael Schärer Stöckmattenweg 5 4105 Biel-Benken
 Telefon 061 721 66 88 Mobil 079 644 02 01 www.msgartenservice.ch

MS Gartenservice AG

Hofladen täglich geöffnet

TANNERHOF
 Anna und Georges Tanner
 Bachgasse 28 · 4105 Biel-Benken · Tel. 061 722 13 73
www.tannerhof.ch

gerber+partner

architekten

0041 (0)61 726 80 90
info@gerber-a.ch | gerber-a.ch

immobilien

0041 (0)61 726 80 96
immobilien@gerber-a.ch | immobilien.gerber-a.ch

Lands-Gmeini 2026

Der Pulverdampf des Abstimmungswochenendes ist bereits verflogen. Ob's wohl heute eine «heisse» Gmeini gibt? Immerhin stehen die Temperaturen auf 30° im Schatten; gefühlt 35° auf dem Schulhausplatz. Die Grills für die Gratis-Würste werden auf jeden Fall schon mal angeheizt. Anwesend sind 199 Stimmberechtigte und einige Gäste.

Um 20:04 Uhr eröffnet Gemeindepräsidentin Karin Lier die Versammlung. Für die Ersatzwahlen sind bisher keine Kandidaturen bekannt. An der Versammlung konnten jedoch sämtliche Vakanzen besetzt werden: die Herren Holinger und Hüllenhagen fürs Wahlbüro und Herr Röthlisberger für die Kommission für Altersfragen werden mit Applaus gewählt.

Gemeinderätin Irene Fiechter führte anschliessend während 20 Minuten durch Rechnung und Abschluss 2025 der Gemeinde. Die «schwarze Null» kam nur durch Einmal-Effekte (2 Mio. Fr.) zustande. Mit einer Vorfinanzierung von 190T Fr. stehen diese Rückstellungen nun auf 8,5 Mio. Fr. Zusammen mit Bilanzüberschuss (2,4 Mio.) und Finanzpolitischer Reserve (2,5 Mio.) sowie dem Kapital der Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall beträgt «unser» Eigenkapital 18 Mio. Franken. Demgegenüber stehen 11 Mio. Fr. Fremdkapital.

Rechnungsprüfungs- und Gemeindekommission haben die Rechnung geprüft und empfehlen deren Genehmigung. Die Versammlung genehmigt die Rechnung und Abschluss 2025 einstimmig ohne Gegenstimmen.

Die Geschäftsprüfungskommission berichtet über ihre Tätigkeit im Jahr 2025 (der Bericht ist nirgends einsehbar). Sie habe sich vordringlich mit der Frage «Wie weiter bei der Steuereinschätzung?» befasst. Beim Audit zum Thema «Sicherheit» habe man dem Gemeinderat fünf Empfehlungen mitgegeben. Im Jahr 2026 werde man sich mit den Kosten im Bereich «Soziales» (Alter, Gesundheit, Asyl) befassen.

Endlich geht es um die Erheblichkeit eines Antrags des Elternrats für Tempo-30.

Zum ersten Mal in der Geschichte dürfen die Antragsteller ihren Antrag nicht selber vorstellen. Dies übernimmt Gemeinderätin für Verkehr, Claudia Brodbeck. Ihre Ausführungen (nachzulesen in der ausführlichen Einladung zur EGV) sind ein Plädoyer für flächendeckend Tempo-30 auf Gemeindestrassen. Aus finanziellen Gründen beantrage der Gemeinderat trotzdem Nicht-Erheblichkeit.

Nun sind die Antragsteller des Elternrats am Mikrofon. Sie begründen anhand ihres Handouts den Antrag. Ziele seien die Verhinderung von Verkehrsunfällen, die Erhöhung der Sicherheit auf Schulwegen, Reduktion von Lärm sowie die Aufwertung von Dorfkernen und in Quarieren. Ausserdem lege der Antrag die Basis für Verkehrsberuhigung auf Kantonsstrassen.

Bereits vor sieben Jahren hat die EGV einen Ausführungskredit über 190T Fr. für flächendeckend Tempo-30 auf Gemeindestrassen bewilligt. Ein Finanzreferendum brachte das Projekt jedoch zu Fall.

Die Unfallschwerpunkte liegen auf Kantonsstrassen; «Hotspots» sind die Kreuzungen Kirchgasse und Eichgasse sowie die Hauptstrasse im Dorfteil Biel. Eine Temporeduktion sei eine zielführende Massnahme zur Erhöhung der Sicherheit und Verminderung des Lärms auf der Strasse.

In der Diskussion werden Argumente für und wider ausgetauscht. Besonders ein Votum «Seit der Ausarbeitung des Leitbilds 1990 ist in Sachen Schulweg-Sicherheit nichts geschehen» erntet

grossen Applaus. Kosten der Umsetzung seien eigentlich kein Thema, weil vernachlässigbar gegenüber der Einsparung beim Strassenunterhalt 2025, meint ein anderer. Jemand bemerkt, Sicherheit im Verkehr betreffe nicht nur Schulkinder, sondern auch Ältere. Vereinzelt gibt es noch Wortmeldungen von Freiheitsliebenden, welche sich partout nicht einschränken lassen wollen.

Die Abstimmung ergibt 107 Stimmen für Erheblichkeit und 90 Stimmen dagegen bei vier Enthaltungen. Damit muss der Gemeinderat eine neue Vorlage zur Einführung von Flächendeckend Tempo-30 auf Gemeindestrassen ausarbeiten. Die Gemeindepräsidentin nennt die Dezember-Gmeini als Termin.

Gemeinderat Jean-Daniel Schlegel informiert über den erfolgreichen Abschluss des Neubaus Kindergarten Chillmatten. Alle Beteiligten hätten sich konstruktiv eingebracht und der Kredit konnte eingehalten werden.

Gemeinderat Erich Durscher gibt den Stand beim Neubau Doppelkindergarten bekannt: Die Baueingabe beim Kanton sei erfolgt. Man rechne mit einem Baubeginn im ersten Quartal 2027. Gemeinderätin Irene Fiechter informiert, dass die Kantonale Stelle fürs Hochwasserschutzprojekt die zusammen mit der IG Birsig erarbeiteten Varianten nun endlich ins Projekt aufnehmen könnten/wollten.

Gemeinderätin Claudia Brodbeck erläutert schliesslich, dass der (budgetierte) Velo-Unterstand an der Bushaltestelle Benken-Brücke vom Kanton nicht genehmigt wurde und das Geld für dieses Projekt nicht ausgegeben wird.

Um 21:35 Uhr schliesst Gemeindepräsidentin Karin Lier die Versammlung, die Lands-Gmeini 2026. Die Grillwürste waren definitiv heisser als die Diskussionen.

Daniel Kaderli

Nachfolgeregelung von **A. KÖRNER**
Schlosserei & Metallbau

Dsign Metallbau GmbH

METALL NACH MASS.

Ihr kreativer Metallbauer in der Region Basel

Qualität, individuelle Beratung,
kreative Lösungen und persönlicher
Kontakt – von der Idee bis zur Montage.

GELÄNDER & HANDLAUFE

TÜREN & TÖRE

ÜBERDACHUNGEN

OUTDOOR-KÜCHEN

GELÄNDER TÜR- & TÖRE ÜBERDACHUNGEN OUTDOOR-KÜCHEN SPEZIALANFERTIGUNGEN

JETZT PROJEKT BESPRECHEN >

Dsign
Hufstrasse 134, CH-4104 Dürren
+41 79 263 90 55
dsign.schenkel@gmail.com
www.dsignmetallbau.com

INDIVIDUELL · PREZISE · PERSÖNLICH

Gartenbau **G&Z** Graf & Zwahlen

Brühlstrasse 8
4107 Ettingen
Tel. 061 401 04 06

- Planung
- Gestaltung
- Unterhalt
- Teiche / Bachläufe
- exklusive Steingärten



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00

GERISSEN?



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

PC+MAC PIRA
REPARATUR | SHOP | SCHULE | DATENRETTUNG

Neu + Passwortliste & häufigste Fehlerliste

Windows Server + Cloud + KI + Reparatur-Service **APPLE**
Notebook Verkauf und Reparaturen MacBook

Bel uns kaufen Sie Knowhow

Sicherheit Professioneller KI-EDV Support
Zuhause und im Büro, Helpdesk sowie Support vor Ort

KI, Cloud, Server Beratung

Spital, Praxis + KMU Lösungen

Business Lösungen SelectLine
KMU CRM, Lösung von A-Z und B, Personalisierung, Datenbank, Berechtigungen, Buchhaltung etc.
Beratung, Schulung, Installation, Support

KMU Lösung von A-Z
Datenbank Rechnungen Buchhaltung etc.
CRM und KI

EDV Beratung PIRA GmbH Oberwil
Mo - Fr: 08.00 - 12.00 Oberwil 4104 - Passage 10
13.30 - 17.00 Telefon: 061 401 40 80

Hier kaufen Sie Knowhow

Der Umweltschutz ist uns wichtig, daher verkaufen wir nur noch Geräte, die eine Lebensdauer von 8 Jahren oder mehr erreichen können.
Nicht immer ist ein Neukauf nötig.

venabo **doqio** **Microsoft 365** **Azure** **Exchange** **veeam** **BANANA BUCHHALTUNG**

IBM **Lenovo** **dell** **hp** **Microsoft** **Apple** **acer** **Asus**

Ihre beste Wahl in der Region für
Spagyrik, Medikamente,
Passfotos, Geschenke...

Wir freuen uns auf Sie:

Mo-Fr 08.00 - 12.15
13.30 - 18.30
Sa 08.00 - 16.00

Täglich 24h
shop.drogerie-eichenberger.ch



KOSTENLOSE BEWERTUNG IHRER LIEGENSCHAFT

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Der Verkaufsprozess ist oft komplex und zeitaufwendig. Ich begleite Sie persönlich durch jeden Schritt - von der Bewertung bis zum erfolgreichen Abschluss.

MAISON BASEL
MIT BEGEISTERUNG FÜR IHRE IMMOBILIE

Maison Basel GmbH
mariele@maisonbasel.ch
078 927 25 08
www.maisonbasel.ch

Recycling-, Bring- und Holtag



Auch in diesem Jahr gedieh der mit dem Recyclingtag kombinierte Bring- und Holtag zu so etwas wie einem spontanen Happening. Kaum wurden um 10 Uhr die Schleusen geöffnet, strömten die zu Dutzenden wartenden Abholer ins Innere des abgesperrten Gebietes vor den Werkhofeingängen.



Aus dem Vollen schöpfen...

Gleich bei der Barriere schnappte sich ein kräftiger junger Mann gleich drei Fahrräder aufs Mal und versuchte sie mühsam unter den Arm zu klemmen. Allgegenwärtig waren die IKEA-Tragetaschen, die das grosszügige Einsammeln erst möglich machten...

Wie jedes Jahr waren jede Art von Spielzeugen gefragt. Die sammelten die wuselnden Kinder gleich selber ein. Ob die «1000-teiligen» Puzzles wohl noch komplett waren? Nun, das würde sich dann halt erst zuhause nach stundenlangem Legespass zeigen.



Besonders beliebt waren die Puzzles

Sinnvoll ist auch die Weiterbenutzung von Kindersachen wie Scootern (Trottinetten), Kleidern, Velohelmen. Pech, dass der Velohelm unserer Enkelin vorübergehend auch als Sammelgut betrachtet wurde – aber er kam glücklicherweise wieder zum Vorschein.



Ist das was?

Die sinnvolle wie eben auch spassige Wiederverwertungsaktion begann sich schon nach einer halben Stunde wieder zu beruhigen, verpuffte wie ein Feuerwerk am 1. August.

Fotos und Text: Urs Berger

Die 600. Dorf-Zytig – ein herzlicher Gruss aus dem Schlössli



Im Schlössli, knapp an der Grenze zu Frankreich, geniesst die Dorf-Zytig seit Oktober 2000 Gastrecht.

Nun haben wir also auch dieses Jubiläum geschafft! Diese Ausgabe der Biel-Benkemer Dorf-Zytig, gerade rechtzeitig zu den Sommerferien erscheinend, ist die 600-ste. Seit dem 31. Oktober 1973 wird die DZ gemacht. Schon einen Monat zuvor war die Nullnummer «Probeschluck» erschienen. Fünf Redaktionsmitglieder wurden damals im Impressum vermerkt: Andreas Jäggy, Peter Kleiber, Rita Kleiber, Beat Winistörfer, Regula Wisler. Nachdem sich im Jahr zuvor die Gemeinden Biel und Benken zusammengeschlossen hatten, wollte dieses Pionierteam mit der Dorf-Zytig das Zusammengehen zusätzlich beleben.

Seither bringt die Dorf-Zytig Reportagen über die mehr oder weniger überraschend eintreffenden Hochwasserplagen, Berichte über beliebte Vereinsabende (eine ganz besondere und kostbare Besonderheit in unserer Gemeinde!), Berichterstattungen zu den Gemeindeversammlungen, an denen es mal laut und mal leiser zugeht – und vieles, vieles mehr. Wie oft solche Beiträge erscheinen, hängt aber naturgemäss von den Aktivitäten in der Gemeinde selber ab...

Die ersten Jahre logierte die Dorf-Zytig in Zwischennutzungs- bzw. Transformationsliegenschaften. Es begann in einer Stube beim Chreemer Kari, der vor den Redaktionssitzungen falls nötig den Bollrofen anfeuerte und danach nicht selten sitzen blieb und zuschaute, wie die neue Dorf-Zytig entstand.

Dann ging's die Hauptstrasse hinauf: Im Haus Nr. 15, vis-à-vis der Garage Leu, durften wir vorübergehend ein leerstehendes Haus zusammen mit dem Feuerwehrverein nutzen. Dann zogen wir wieder die Hauptstrasse hinab zu Bethli Kleiber ins Haus Nr. 37, wo wir im ersten Stock zwei Zimmer belegten. Inzwischen ist das Haus zur Bürgerschüre umgebaut worden.

26. Jahrgang

27. August 1999, Nr. 304

Biel-Benkemer Dorf-Zytig



Ab 1999 residierte die Dorf-Zytig kurz an der Hauptstrasse 37.

In der Hausmitteilung vom 27. August 1999 stand zum neuen Domizil zu lesen: «Diese Nummer ist die letzte Dorf-Zytig, welche wir in unserem Redaktionsbüro an der Hauptstrasse 15 produzieren. Wie wir bereits früher berichtet haben, macht die Hausbesitzerin, das Bürgerspital Basel, Eigenbedarf geltend und hat deshalb der Gemeinde die Liegenschaft gekündigt. Wir haben die Zeit hier im ersten Stock genossen, vor allem auch die tolle Aussicht Richtung Blauen, Gempen und Jura.

Durch eine schöne Fügung hat es sich nun ergeben, dass wir am neuen Ort fast die gleiche Fernsicht haben werden. Wir danken an dieser Stelle Viktor Zihlmann, der spontan angeboten hat, sein Büro an der Hauptstrasse 37 zu räumen, damit die Dorf-Zytig dort ihren neuen Arbeitsort einrichten kann.

Das Haus wurde 1875 von der Grossmutter von Bethli Kleiber erbaut. Zu Beginn verbrachten darin jeweils auch Basler Schulkinder ihre Ferien, für kurze Zeit wurde danach das Haus mitsamt Bauernbetrieb verpachtet. Anno 1920 zogen die Eltern Kleiber mit ihren vier Kindern ein. Da keine Nachkommen geboren wurden, beschloss Sohn Max Kleiber, das Haus der Bürgergemeinde Biel-Benken zu schenken. Bethli Kleiber, eben neunzig Jahre alt geworden, geniesst darin Wohnrecht.

Ab der nächsten Nummer finden Sie unsere Büroräumlichkeiten, indem Sie den schmalen Durchgang auf der rechten Seite des Hauses benutzen, dort durch die Holztüre gehen und danach die zwei hölzernen Aussentreppen hinaufsteigen...

Die Titelzeichnung von Urs Berger zeigt den neuen Sitz der Redaktion auf der hinteren Hausseite: Inmitten von Zwetschgenbäumen, Holundersträuchern, allerlei Gemüse und Blumen steht das Haus, hinter dessen oberen zwei Fenstern in Zukunft die Biel-Benkemer Dorf-Zytig entstehen wird.»



Die vorläufig letzte Bleibe hat uns die Gemeinde im Schlössli überlassen. Hier, in der ersten Etage, gegenüber dem vornehmen Sitzungszimmer und direkt neben dem Raum der Musikschule Leimental, lässt sich wunderbar sein und arbeiten. Wir verfügen daselbst über zwei Zimmer und dürfen zusätzlich drei Wandschränke im Korridor füllen. Neben an im Musikraum stehen ein Klavier und ein wohlklingender Flügel – und bisweilen begleitet an Nachmittagen unsere Arbeit die immergleiche Melodie, oft nur bruchstückhaft – aller Anfang ist schwer...

Zwar werden die meisten Artikel zuhause verfasst, aber die Endredaktion und das Zusammentragen der eingesandten oder selber geschriebenen Artikel erfolgt dann im Schlössli.



Bei offener Türe geht der Blick hinüber ins Zimmer der Musikschule. An der Wand sind die Metallleisten zum Aufhängen der fertigen Seiten angebracht.



In mittlerweile zwei Wandschränken lagert das Archiv mit jeweils fünf Exemplaren einer jeden Ausgabe.

In unseren beiden Redaktionszimmern im ersten Stock des Schlössli lagern nicht nur alle sechshundert Ausgaben, sondern in einem feuersicheren Schrank auch weit über tausend Bilder in Schwarzweiss und Farbe, weit mehr, als in die jeweiligen Ausgaben Eingang gefunden haben. Sie sind gewissermassen eine Bildchronik der letzten 53 Jahre. Ebenso wie natürlich die Dorfzeitungen selber eine Art Dorfchronik sind.



Der feuersichere Metallkorpus enthält ungezählte Fotos aus vordigitalen Zeiten...



Von den beiden Redaktionsräumen zeigt ein Fenster nach Norden auf den bebauten Hang von Biel-Benken (oben), zwei Fenster gehen nach Westen nach Frankreich hin (unten):



Zur besseren Übersicht drucken wir die fertigen Seiten aus – selbstverständlich auf Makulaturpapier – und hängen sie an die Magnetleiste:



Schon seit einigen Jahren stellen wir die Dorf-Zytig ausschliesslich digital her, aber nur mit einfachsten Schreibprogrammen. Deshalb sind wir dankbar, wenn uns Ihre Beiträge möglichst unformatiert erreichen. Immerhin führen die beschränkten Möglichkeiten zu einem unpräzisen Erscheinungsbild!



In früheren Zeiten war das Zeitungsmachen anders, viel komplizierter und vor allem viel aufwändiger. Die eigenen wie auch die eingereichten Texte mussten vorerst einzeln in Spalten getippt, die Titel mit Letraset-Buchstaben gesetzt werden. Dann liessen wir die beschriebenen Zettel durch die Wachsmaschine, schnitten sie zu und platzierten sie an den gewünschten Stellen. Mit der Gummiwalze rieben wir die fertig geklebten Seiten flach.



Ein Relikt aus verflossenen Zeiten: die Wachsmaschine.



Mit farbigen Post-it-Zetteln werden noch leere Stellen markiert.

Wenn die fertigen Seiten an der Wand hängen, wird sichtbar, wo es noch was zu tun gibt. Fehlen Seiten, so müssen noch in kürzester Frist weitere Seiten hinzukommen. Froh sind wir dann, wenn schon Reserveseiten (im Fachjargon «Stehsatz») vorbereitet worden sind, zum Beispiel aus dem Archiv oder allgemeine, nicht aktualitätsbezogene Berichte.

Drucktechnisch ist es am günstigsten, wenn die Dorf-Zytig 48 Seiten aufweist. Dann kann die Druckerei WD&M im Dreispitz auf drei grossen Bögen gleichzeitig vor- und rückseitig je 8 Seiten drucken, ergibt also dreimal 16 Seiten, gleich 48 Seiten.



Je ein Exemplar der Dorf-Zytig fügen wir in Sammelordner ein. Diese Ordner wurden in der Frühzeit der Dorf-Zytig herausgegeben und Interessierten zum Kauf angeboten.

Fotos, Zeichnungen und Texte: Urs Berger



Falcone

Carrosserie + Spritzwerk



Falcone GmbH Carrosserie + Spritzwerk
Salismattenweg 40, CH-4105 Biel-Benken
Tel. +41 61 421 32 22, www.r-falcone.ch

carrosserie suisse

DRÜCKTECH
Stützpunkt

Schmid

Küchen & Haushaltapparate

Electrolux • Miele • SIEMENS studioLine
V-ZUG • BORA • BOSCH • LIEBHERR • ASKO
Ausstellung in Biel-Benken



Mit viel Leidenschaft und Fachwissen verwirklichen wir Ihre **Traumküche**.

Wir liefern Ihnen **Haushaltapparate**, markenneutral und zu fairen Preisen.



Roland Baumann

Schmid Schreinerei + Küchenbau AG
Therwilerstrasse 55 | 4105 Biel-Benken
061 721 70 80 | info@kuechen-schmid.ch



Persönliche Beratung!
Austausch, Sanierung und Neubau von Küchen und Haushaltapparaten.

Jubiläumsreise des Frauenvereins



Für unser Jubiläumsjahr – 150 Jahre Frauenverein – haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht und eine zweitägige Reise in unser nördliches Nachbarland unternommen.



Am Sonntag, dem 7. Juni, fuhren wir mit 41 Frauen nach Stuttgart, wo wir am Nachmittag das Musical «We Will Rock You» von Queen besuchten. Es war einfach grossartig! Die Musik und die Darsteller/innen zogen uns von Anfang an in ihren Bann.

Übernachtet haben wir im eleganten Hotel Maritim direkt in der Innenstadt. Dort genossen wir ein ausgezeichnetes Nachtessen. Am Vorspeisen-, Hauptspeisen- und Dessertbuffet kamen alle auf ihre Kosten. Später am Abend, nach dem einen oder anderen Schlummertrunk an der Bar, war es Zeit, ins Bett zu gehen.

Nach dem vielseitigen Frühstücksbuffet, bei dem keine Wünsche offenblieben, stand uns freie Zeit zur Verfügung. Diese nutzten wir, um die Altstadt zu erkunden, ein wenig zu lädele oder den wunderschönen Zoo zu besuchen.

Zurück im Hotel, bereit für die Heimreise, erwartete uns noch eine Überraschung: Die Firma Sägesser hatte den Bus ausgetauscht, sodass wir im Original-FCB-Bus nach Hause fahren konnten.



Es war eine grossartige Reise. Es wurde viel gelacht, und die Stimmung war hervorragend. Ein herzlicher Dank geht an Susanne Zehnder für die perfekte Organisation.

Für den Frauenverein:
Erika Ruepp

**WIR BIETEN SERVICE & REPARATUREN
INSBESONDERE FÜR**

**OPEL, PEUGEOT
UND CITROËN**

TERMINVEREINBARUNG: 061 405 11 11

ODG Autocenter

Mühlemattstrasse 24, 4104 Oberwil
zentrale@odg-autocenter.ch
www.odg-autocenter.ch



**Vor Ort rundum
gut versorgt**

Wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum
der modernen Zahnmedizin:

- Dentalhygiene
- Chirurgie und Implantologie
- Zahnersatz
- Kinderbehandlung

Mehr Infos auf
unserer Website:



Für Sie erreichbar - auch im Notfall:
Termine buchbar unter 061 721 19 19
oder direkt online



Dr. ANTON FELLER
ZAHNARZT SSO

Langgartenstrasse 2 **FON** 061 721 19 19 **MAIL** info@zahnarzt-biel-benken.ch
4105 Biel-Benken **WEB** zahnarzt-biel-benken.ch

Restaurant Heyer – Jubiläum «50 Joor Chappe-Fescht»



Empfang der Turner von Margrit und Claudia



Weisch no...

Wenn man dieses Ereignis nicht erlebt hat, kann man es kaum glauben!

Rückblick. Vor 50 Jahren, am 11. Juni 1976, feierte die Wirtin Margrit Heyer das 10-jährige Wirte-Jubiläum vom Rest. Heyer. Nicht nur wir, der Turnverein, wurden zu diesem Fest eingeladen, hunderte von Leuten, darunter Stammgäste, Freunde und Vereine. Wir Turner nutzten die Gelegenheit und haben etwas Spezielles zu diesem Jubiläum ausgedacht! Mit der Vereinsfahne voraus, marschierten wir mit einem Vertrag in der Hand an das Fest. Vertrag? Ja wir wollten die diversen mündlichen Abmachungen zwischen der Beizerin und dem Turnverein endlich schriftlich beglaubigt haben (der Vertrag hängt auch nach 50 Jahren immer noch in der Beiz, s. Foto). Es war eine grosse Show, denn dieser Vertrag wurde vor der ganzen Festgemeinde von beiden Seiten unterzeichnet. Am Donnerstag, 11. Juni 2026, 50 Jahre später, wurde dieser unvergessliche Moment mit Margrit und uns Turner gefeiert.



Der Jubiläums-Button

Neun Turner der Seniorenriege, vorab die Vereinsfahne mit Fähnrich Fritz Stenz und Photograph (Jörg Gruber), marschierten am 11. Juni 2026, 11.11 Uhr zum Rest. Heyer. Margrit hat uns mit Freude und mit Tränen in den Augen empfangen. Nach der Begrüssung und der Übergabe eines Jubiläums-Blumenstrausesses wurde erstmals auf das Jubiläum angestossen und das Turnerlied gesungen. Anschliessend ging es zum Mittagessen in der Beiz. Nicht lange ging es, da wurde gesungen, gelacht und die Fotoalben von damals angeschaut und mancher musste zweimal schauen, bin ich das? Nach dem Essen kam für Margrit die grosse Überraschung. Ich habe zwei «Handörgeler», Peter Hoffmann und Bruno Dill, zu diesem Jubiläum eingeladen, um Margrit zu überraschen, Sie war überwältigt. Die beiden brachten sofort Stimmung in die Runde und es erinnerte mich an damals vor 50 Jahren Jubel-Trubel-Heiterkeit, die Überraschung war gelungen.

Und das noch: Der immer noch gültige Vertrag ist vom heutigen Wirte-Ehepaar Andreas und Claudia Bruggmann-Orsi

noch nicht unterzeichnet, was sofort nachgeholt werden muss, so sind die Abmachungen für die nächsten 50 Jahre wieder gesichert!



Das Duo Peter und Bruno

Für dieses Fest bedanken wir uns Turner bei Margrit für die Einladung, für das wunderbare Essen und dazu die Getränke, dem Wirte Ehepaar Claudia und Andreas, die übrigens dieses Jahr das 30-jährige Beizen-Jubiläum feiern können, und dem Personal. Das war wieder ein weiteres unvergessliches Fest im Heyer, das wir erleben durften; sicher wird es uns in guter Erinnerung bleiben. In Erinnerung bleiben werden uns auch die Fotos und der eigens dafür geschaffene Button, der soll ein Andenken an den heutigen Tag sein. Noch vor dem Eindunkeln gingen wir glücklich und zufrieden nach Hause. Einer, der dabei war

Gerhard Knecht



Der Vertrag, um den es ging

Pfingstwunder und andere «Aha-Erlebnisse»

Es war am frühen Sonntagmorgen, als das Telefon klingelte und der Wildhüter BL/BS von mir wissen wollte, was ich über einen kleinen Storch unter dem Kirchturm wisse. Leider wusste ich da noch nichts.

Erst später sah ich, dass schon am Vorabend jemand aus der Gemeinde versucht hatte, mich zu informieren. Dies war am Sonntagmorgen leider schon obsolet. Denn jemand aus Reinach hatte den kleinen Storch in einen Karton gepackt und mit nach Hause genommen:



Jetzt wollte diese über die Wildhut erfahren, was sie mit dem Kleinen machen soll. Angeblich sei er munter und scheine unverletzt. Das überraschte.

Rasch war zwischen Wildhüter und mir klar, dass der Kleine gerettet werden soll, vorausgesetzt, er ist gesund und wir finden einen Platz wo er aufwachsen kann. Er kümmerte sich um die 24/7-Tierklinik in Münchenstein und den Transport dahin durch die Privatperson, die den kleinen Storch bei sich hatte. Ich kümmerte mich um einen möglichen Platz zum fertig Aufwachsen des etwa zwei Wochen alten Storchensbabs, die Voraussetzungen dafür und den Transport dorthin.

Einige Telefonate und Abklärungen später gab es schon bald gute Kunde von der Tierklinik. Der Kleine ist gesund, unverletzt und auch die Röntgenaufnahmen zeigten keinerlei Brüche oder innere Verletzungen.

Dieses Resultat grenzt an ein Wunder. Noch nie habe ich erlebt, dass ein Jungstorch den Sturz vom 25 Meter hohen Horst von unserem Kirchturm, runter auf den harten Pflastersteinboden, unbeschadet überlebt hat. Es ist mein Pfingstwunder.

Ich machte mich also auf die Suche nach einem passenden Namen für diesen Überlebenskünstler. Also fragte ich mal auf Google nach einem Namen für

Überlebenskünstler. Schon die erste Auswahl war interessant. Nebst den üblichen Verdächtigen wie Ikarus wurden MacGyver oder Bear Grills empfohlen. Unzweifelhaft, zwei TV-Helden der Überlebenskunst in der Wildnis.

Dann wollte die KI wissen, für wen dieser Name zutreffen sollte. Ich gab an: «Es geht um einen Storch, der einen 25 Meter-Sturz überlebt hat.» Ihre Antwort: «Das ist ja eine unglaubliche Geschichte – ein Sturz aus 25 Metern Höhe grenzt bei einem Vogel an ein absolutes Wunder!»

Die neuen Vorschläge bewegten sich im Klassischen & Bedeutungsvollen (Adebar, Felix, Lazarus (sehr schön)), in Anspielung auf Höhe & Flug (Ikarus, Skydiver) oder augenzwinkernd & humorvoll (Plumps, Flaps oder Bungee).

Jetzt fragte die KI noch, für welches Geschlecht denn der Name gelten sollte? Ich gab an: «Geschlechtsneutral wäre prima». Hier tauchten dann Vorschläge wie: «Gravity, Impact, Phönix und Lucky» auf.

Ja, die Namenssammlung konnte sich schon mal sehen lassen. Aber es ging noch weiter.

Die KI fragte noch, ob es allenfalls Details zum Unfallort gäbe (Kirchturm, Baum oder Nest), die man einbeziehen könnte. Wahrheitsgetreu gab ich an: «Er ist von einem Kirchturm, in Biel-Benken gefallen.» Die Antwort hat mich umgehauen. «Was für eine Wendung!» hiess es da. «Dass es sich um einen Storch aus dem berühmten Nest auf dem Kirchturm in Biel-Benken handelt, gibt der Namenssuche eine wunderbare, lokale und historische Note. Das geschichtsträchtige Brutpaar BIEL und BENKEN sorgt dort schliesslich seit 2008 für Nachwuchs!»

Ja, ich habe einmal leer geschluckt!

Die vorgeschlagenen Namen dagegen haben mich allerdings nicht mehr so sehr überzeugt. Basilisk, Gallus, Turmalin oder Salto gefielen mir nicht besonders. Spannend fand ich den Vorschlag: einfach «25» (Twenty-Five).

Auf weitere Fragen der KI mochte ich nicht mehr eingehen und so habe ich mich höflich bedankt und den Chat mit ihr beendet. Ihre Antwort: «Sehr gerne! Es freut mich, dass die passenden Ideen dabei waren. Alles Gute für das kleine Kirchturm-Wunder aus Biel-Benken – möge es ab jetzt immer stabilen Aufwind unter den Flügeln haben!» Ganz ehrlich – ich habe nicht schlecht gestaunt. Aber es hat mich auch gewisses Grausen beschlichen darüber, was KI heute schon alles kann.

In der Zwischenzeit war auch die Zeit gekommen, den kleinen Helden in der Tierklinik abzuholen und mit ihm in die Storchstation nach Möhlin zu fahren, wo der Leiter derselben und sein Team den Überlebenskünstler in Empfang nahmen. Da wurde er dann auch gleich mit weissen Mäusen gefüttert. Die Erste noch in kleinere Stücke zerteilt, die Zweite am Stück:



Noch bevor ich den Auslöser ein zweites Mal gedrückt habe, war die ganze Maus schon in seinem Kropf verschwunden.

Heute, am 9. Juni 2026, ist er schon in Marokko und dies, ohne dass er schon fliegen könnte und ohne die Schweiz zu verlassen!

Sie ahnen es, er sitzt in der Storchstation Möhlin im Horst Marokko und wird von Pflegeeltern (Storchpaar mit den Ringen HES ST506 und ST521) mit ihren beiden eigenen Jungen aufgezogen.

Ich bin zuversichtlich, dass dieser überlebenswillige kleine Vogel es schaffen wird und etwa anfangs Juli beringt werden kann, um die Welt mit stabilem Aufwind unter den Flügeln (KI) zu erkunden.

Ach ja, sein Name.

Ikarus wird er nicht heissen, denn dieser ist ja der Sage nach, mit seinen mit Wachs befestigten Flügeln und trotz Warnung von Vater Dädalus, der Sonne zu nahegekommen, abgestürzt und dabei gestorben. Der Name unseres Helden ist PHOENIX, der klassische, geschlechtsneutrale Name für einen, der nach tiefem Fall wieder aufsteht (KI).

Als Zusatz habe ich ihm noch eine «lateinische» Ortsbezeichnung und ein numerisches Anhängsel dazugegeben.

Und so lautet jetzt sein stolzer Name: «Phoenix, biel-benggii 25».

Sie wissen jetzt, wieso!

Gute Reise, Phoenix, und ein langes Leben.

Beat Huggenberger

Das Musikprojekt der Klasse 6b der Schule Biel-Benken



In der Klasse 6b haben wir seit fast zwei Jahren das Musikprojekt. Unser Lehrer heisst Herr Blanco. Er ist Musiklehrer und spielt am liebsten Horn, beherrscht aber natürlich auch andere Instrumente. In unserem Orchester gibt es folgende Instrumente: Posaune, Trompete, Saxophon, Tuba, Euphonium, Bariton, Waldhorn, Klarinette und Querflöte. Jede Woche haben wir zwei Lektionen Musikprojekt.

Bis jetzt hatten wir ein grosses Konzert in Binningen, zwei kleine Konzerte auf dem Pausenplatz und letztes Jahr ein spontanes Weihnachtskonzert in der Aula. Ausserdem hatten wir vier Registerproben. Dabei kommt für jedes Instrument eine Lehrerin oder ein Lehrer vorbei. Diese Lehrerinnen und Lehrer bringen uns nicht nur bei, wie man unsere Instrumente spielt, sondern erklären uns auch Theorie-Sachen.

Die Registerproben dauern jeweils 45 Minuten und finden in verschiedenen Räumen statt. Das war sehr spannend und interessant. Am Anfang spielten wir nur einzelne Töne. Heute können wir bereits

Stücke wie *Eye of the Tiger*, *Let Me Entertain You* oder *My Heart Will Go On* spielen.

Herr Blanco hat mit seiner lustigen Art die Musikstunden abwechslungsreich und unterhaltsam gestaltet. Zurzeit üben wir fleissig für das Abschlusskonzert, das am 19. Juni um 18.30 Uhr in Biel-Benken stattfindet. Wir würden uns sehr freuen,

wenn Sie ebenfalls zu unserem Konzert kommen würden. Ausserdem proben wir für das Pausenkonzert in Ettingen. Alles in allem war das Musikprojekt eine tolle, spannende und lehrreiche Zeit. Wir sind sehr dankbar, dass wir diese Erfahrung machen durften.

Lena Zimmermann, Liliane Fischer
und Kim Hofstetter aus der 6b



ermacora ag

Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21
4104 Oberwil
www.ermacora-ag.ch

Telefon 061 406 30 20
Laden 061 406 30 30
Telefax 061 406 30 40
ermacora@ermacora-ag.ch

IMMOBILIE ZU VERKAUFEN?

Dann vertrauen Sie auf **WA IMMOBILIEN** -
**"Wir bringen Mensch
 und
 Wohntraum zusammen"**

Der Verkauf einer Immobilie oder eines Grundstücks ist mehr als nur ein Geschäft, es ist eine Entscheidung fürs Leben. Deshalb ist es wichtig, einen Partner an Ihrer Seite zu haben, der Sie auf diesem Weg begleitet und betreut.

Kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Erstgespräch.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Ajay Wadhawan
 Inhaber / Geschäftsführer





078 913 16 16
 info@waimmobiliien.ch
 www.waimmobiliien.ch
 4105 Biel-Benken



jutzi-gym
 Svenja Jutzi

Dipl. Bewegungspädagogin BGB
 Emotionelle Erste Hilfe Fachberaterin
 Trageberaterin FTZB

Gewerbestrasse 19
 4105 Biel-Benken
 Natel: +41 76 341 58 38
 svenja@jutzi-gym.ch

> **Studiomiete auf Anfrage**

FitGym/PowerGym | Fit50+ | Schwangerschafts- & Rückbildungsgym. | Beckenbodengym.
 Narding-Walking | Kinder-Schwimmen | Kinder-/Teenager-Tanzen

WALT'S SCHÜRE
 Café / Bistro

Dorfträffpunkt für Jung und Alt

Hauptstrasse 39 in Biel-Benken
 www.waltis-schue.ch

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag
 07:00 - 19:00 Uhr

**Samstag und Sonntag
 geschlossen**

- Mir freue uns uf di Bsuech -



WETZEL-BANNIER AG
 syt 1947

Keramische Wand- und Bodenbeläge
 Neubauten Umbauten und Kundenaufträge

Tel. +41 (0)61 401 49 35 | info@wetz-el-bannier.ch

BLECHSCHADEN...

...nicht ärgern! Kommen Sie zu uns, wir reparieren auf dem neusten Stand der Technik! Kurzfristig und preisgünstig – garantiert!



- Frontscheiben und Scheibenservice
- Unfallreparaturen mit Garantie auf genaues Mass
- Erledigung des gesamten Schadenmanagements
- Neulackierungen (alle Farbtöne)
- Tunings / Effektlackierungen
- Neuanfertigungen und Fahrzeug-Umbauten
- Oldtimer-Restaurierungen
- Industrielackierungen

GUNDELI-CARROSSERIE AG
 VSG

GUNDELI-CARROSSERIE AG
 Duggingerstrasse 18
 4153 Reinach

Telefon 061 711 44 35
 Fax 061 711 44 95
 info@gundeliag.ch

www.gundeliag.ch

Wir verschönern Ihre Fassade und machen aus Ihrem Raum ein neues Zuhause.

BB **Beat Blatter GmbH Malergeschäft**

Therwil / Biel-Benken

Telefon **061 722 00 68**
 Natel **076 374 07 65**
 E-Mail **blatter.gmbh@bluewin.ch**

MALER & GIPSER



Haslerdach

Steil- und Flachdach, Fassaden, Bauspenglerei,
 Dachfenster, Solar, Dachunterhalt

Hasler Bedachungen AG
 Mühlemattstrasse 25
 4104 Oberwil
 Tel. 061 401 22 66
 Fax. 061 401 22 67
 haslerdach@bluewin.ch
 www.haslerdach.ch




Noch freie Plätze an der Musikschule Leimental

Zu untenstehenden Kursen hat es noch freie Plätze, Semesterstart am 10. August (Anmeldung bis 19. Juli)

Singkreis



Singen ist Musizieren mit dem eigenen Körper. Singen ist die wichtigste Voraussetzung zum guten Instrumentalmusizieren und macht einfach Spass. Singen kann man nicht früh genug lernen und fördern! Im Singkreis wird viel getanzt, bewegt und gespielt. Die Kinder entdecken unter professioneller Leitung die eigene Stimme, lernen richtig mit ihr umzugehen und werden in ihrem Können gefördert.

Alter: 1. + 2. Kindergarten
Zeit: Donnerstag, 16.10 – 16.50 Uhr
Ort: Musikzimmer in Oberwil, Schulanlage am Marbach, Sägestrasse 15-17
Kursleitung: Andrea Simon
Kosten: CHF 133 pro Semester

Kinderchor



Im Kinderchor der Musikschule Leimental kann jedes Kind ab der 1. Primarklasse mit dabei sein.

Im Kinderchor haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit ihre Stimme, ihre Musikalität und das gemeinsame Musizieren zu pflegen und zu entwickeln. Chorsingen fördert darüber hinaus das Teilen der Verantwortung und das individuelle Engagement innerhalb der Gruppe.

Zeit: Donnerstag, 17.00 – 17.50 Uhr
Ort: Musikzimmer, Schulanlage Am Marbach, Oberwil
Sägestrasse 15-17
Kursleitung: Andrea Simon
Kosten: CHF 133 pro Semester

Der Kinderchor ist für Schülerinnen und Schüler, die ein Instrument an der Musikschule Leimental belegen kostenlos!

Gerne nehmen wir für obgenannte Kurse Ihre Online-Anmeldung über www.msleimental.ch noch bis 19. Juli entgegen. Semesterbeginn 10. August 2026.

Wir freuen uns auf dich, denn singen & tanzen machen glücklich!

Schöne Sommerferien!

Die Musikschule Leimental wünscht allen schöne Sommerferien. Das neue Semester startet am 10. August.



Geniesst den Sommer und bis auf bald wieder.

www.msleimental.ch

Aufruf zum mitmachen beim

Adventsmarkt

Biel-Benken - 21. November 2026

Der Markt wird wie letztes Jahr wieder auf dem Dorfplatz,
beim Schulhaus stattfinden.

Anmeldung Verkaufsstände bis 11. Oktober an:

Irene Heyer
heyere.irene@bluewin.ch
079 296 31 05

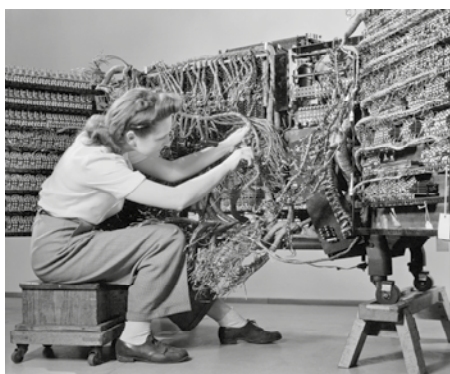
Museum Tinguely: Labouring Bodies

Die neue, grossangelegte Ausstellung im Museum Tinguely firmiert unter dem Titel «Labouring Bodies». Der englischsprachige Titel ist insofern angebracht, als dass «labour» unterschiedlich übersetzt werden kann, sowohl mit «harte körperliche Arbeit» als auch als medizinischer Begriff für die Geburtswehen.

Einige der aktuell ausgestellten Arbeiten machen denn auch genau diese doppelte Bedeutung zum Thema.



Ernestyna Orlowska, Make your Body Your Machine, 2021 Foto Margot Roth



Berenice Abbott, IBM Laboratory, ca. 1958 Foto: Getty Images

Neben aktuellen Arbeiten inklusive Videos und Installationen sehen sich auch historische Fotos in die Ausstellung integriert: Frauen bei der Fabrikarbeit als Beispiel für minder bezahlte, geschlechtlich definierte Arbeit. Viele Arbeiten der eingeladenen Künstlerinnen sprechen von grosser Betroffenheit und schreien geradezu nach der längst fälligen Anerkennung. Lange Zeit und auch heute noch sehen sich Tätigkeiten, die vornehmlich vom weiblichen Teil unserer Gesellschaft bewältigt werden, nur unzureichend gewürdigt.

Urs Berger

*Museum Tinguely,
bis 8. November, Mo geschlossen*



Team Bettenhaus Bella Luna



Team Mössinger AG

DieRaumausstatter.ch
Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)



Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr

**Bettenhaus
Bella Luna AG**

Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch



MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

**Sicherheitstechnik
Gschwind AG**



SCHLISS- +
TÜRTECHNIK



EINBRUCH-
SCHUTZ



NOT- + NEU-
VERGLASUNGEN

Tel.: 061 721 38 38 / 061 301 05 05

sicherheit@gschwind-ag.ch



www.gschwind-ag.ch

RUPPS AG

Bauunternehmung

Maurer | Gipser | Plattenleger

061 721 63 15

ruppsag.ch

Kampfgeist und gute Stimmung am beliebten Alex Frei Cup

Am Wochenende vom 13. Juni und 14. Juni führte der FC Biel-Benken zum 22. Mal den Alex Frei Cup durch. Auf den beiden Fussballplätzen sowie beim Kilchbühl Schulhaus waren insgesamt fünf Spielfelder eingerichtet worden, was einen flüssigen und speditiven Turnierverlauf ermöglichte. Wie schon vor zwei Jahren konnte im Festzelt auf Grossleinwand ein Fussballspiel der Schweizer Nati verfolgt werden (zusammen macht es mehr Spass...) Wer erinnert sich noch? – an den Europameisterschaften gewann damals die Schweiz gegen Ungarn mit 3:1.



Szenen aus dem Spiel der Kleinsten vom FC Lausen 72 gegen den FC Reinach



Im Finalspiel der Junioren D9 gewann Oberwil gegen Binnigen, Biel-Benken wurde 4.



Am Brunnen liess es sich nach Lust und Laune erfrischen...



Fotos: Urs Berger

Der SCBB organisierte die kantonalen Vereinsmeisterschaften

Am Samstag, dem 30. Mai, führte der Sportclub Biel-Benken die 45. Kantonalen Meisterschaften im Vereinswettkampf durch. Die Organisation gelang perfekt, die aufgestellten Festzelte waren beliebt und an den Getränke- und Glaceständen herrschte Hochbetrieb. Hier einige Bildimpressionen: ein paar Fotos von Nicole Wüthrich und Urs Berger und der Festbericht von OK-Präsidentin Nicole Wüthrich.



Bereits Tage vor den kantonalen Meisterschaften im Vereinswettkampf hatte das Organisationskomitee angekündigt, dass Biel-Benken zur Wettkampfarena werden würde, und genauso ist es gekommen. Am 30. Mai durfte der Sportclub bei bestem Wetter und hochsommerlichen Temperaturen einen rundum gelungenen und sportlichen Anlass durchführen.



Für die zahlreichen Wettkämpfe wurden sämtliche Sportanlagen genutzt. An den Schaukelringen begeisterten die Turnerinnen und Turner mit beeindruckenden Darbietungen. Auf dem roten Platz zeigten sie ihr Können in den Geräteturn-Disziplinen, während auf dem Fussballplatz Gymnastikvorführungen für weitere Höhepunkte sorgten. Spannung herrschte bei der Pendelstafette, bei welcher der schnellste Verein des Kantons erkoren wurde. Auch neben dem Wettkampf war für beste Stimmung gesorgt. Im Festzelt konnten sich alle verpflegen und den Tag in geselliger Atmosphäre ausklingen lassen. Bis in die späten Abendstunden wurde gefeiert, getanzt und auf die sportlichen Leistungen angestossen.



Das Organisationskomitee blickt mit grosser Zufriedenheit auf diesen gelungenen Anlass zurück. Alles verlief reibungslos, obwohl an diesem Tag beinahe 300 Arbeitsschichten geleistet wurden. Der Sportclub durfte sowohl von Seiten der Gemeinde als auch vom Verband und den zahlreichen Gästen viel Lob und Anerkennung entgegennehmen. Ein Anlass dieser Grössenordnung ist nur dank der grossartigen Mithilfe aller möglich. Ein grosser Dank geht an alle Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Partner

und Gönner, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zum Erfolg dieses Wettkampftages beigetragen haben. Vielen Dank! Natürlich durfte sich der Sportclub Biel-Benken nicht nur als Organisator über einen gelungenen Anlass freuen, sondern auch über sportliche Erfolge:

Pendelstafette Jugend 1. Rang
Pendelstafette Mixed Aktive: 1. Rang
Gymnastik Aktive: 3. Rang
Gymnastik 3-5 Team Aktive: 2. Rang

Nicole Wüthrich, OK-Präsidentin



Der SCBB am Jugendregionalturnfest in Wintersingen

Grossartiger Erfolg für den Sportclub Biel-Benken am Jugendregionalturnfest in Wintersingen 2026!

Am diesjährigen Jugendregionalturnfest in Wintersingen zeigten die Kinder des Sportclubs Biel-Benken eindrucksvoll, was in ihnen steckt. Mit einer stolzen Delegation von rund 49 Kindern in der Jugendriege und weiteren 10 motivierten Kids aus dem Kinderturnen (KiTu) reisten sie zusammen mit einer Gruppe engagierter Leiter an das Jugendturnfest.

Die jungen Turnerinnen und Athleten Turner zeigten in einer breiten Palette von Disziplinen ihr ganzes Können, ihren Ehrgeiz und hatten jede Menge Spass.

Das Kinderturnen (KiTu) schlug sich tapfer im polysportiven Bereich, unter anderem beim rasanten Memory-Lauf, beim Wasserträger-Rundenlauf und beim Hindernislauf.

Die Jugend bewies ihre Vielseitigkeit auf der ganzen Linie: Ob Ausdauer beim Geländelauf, Schnellkraft beim Ballwurf, Geschicklichkeit im Hindernislauf und beim Spieltest Allround oder Teamgeist und Action beim Unihockey-Parcours und dem Schlittenziehen.

Ein weiteres Highlight des Wochenendes waren die Pendelstafette des KiTu und der Seil-Cup der Jugend. Das KiTu zeigte seine Schnelligkeit und wurde ergatterte den 7. Platz. Die Jugendriege kämpfte sich mit Willenskraft beim Seil-Cup auf den grandiosen 3. Platz.

Auch in den Gesamtwertungen gab es allen Grund zum Feiern:

Kinderturnen (KiTu): Die jüngsten Teilnehmenden erturnten sich in einem starken Teilnehmerfeld den hervorragenden 8. Gesamtrang.

Jugendriege: In der Gesamtwertung schaffte es die Jugend auf den 3. Platz. Da die beiden erstplatzierten Vereine nicht aus dem Kanton Baselland stammten, ist dies ein ganz besonderer Meilenstein: Die Jugend des SC Biel-Benken ist damit offiziell Turnfestsieger!

Der gesamte Sportclub Biel-Benken gratuliert allen Kindern von Herzen zu ihrem grossartigen Einsatz, ihrem Teamgeist und diesen fantastischen Leistungen. Ihr habt unseren Verein würdig und mit viel Herzblut vertreten. Ein grosses Dankeschön gilt auch allen Leiterinnen, Leitern, den Kampfrichtern und den mitgereisten Fans für die grossartige Unterstützung.

JUKO-Sportclub Biel-Benken



Gesucht: Verstärkung für unser KiTu 1-Leitungsteam!

Damit wir den Kids auch nach den Sommerferien ab August tolle, abwechslungsreiche und sichere Turnstunden bieten können, suchen wir dringend eine/n motivierte/n Hilfsleiter/in.

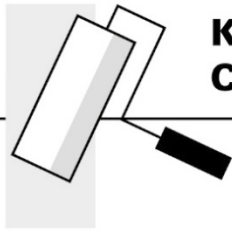
Das erwartet dich:

- Voraussetzungen: Du brauchst keine Vorkenntnisse – nur Freude an Bewegung und am Umgang mit Kindern. (Alter der Kinder: 1. Kindergarten)
- Deine Rolle: Du unterstützt uns beim Aufbau von Geräten und begleitest die Kinder bei den Spielen.
- Einsatz: Jeweils (Donnerstag) von (14:00 Uhr bis 15:00 Uhr) (ausser in den Schulferien).
- Bonus: Ein tolles Leiterteam, leuchtende Kinderaugen und jede Menge Spass!

Fühlst du dich angesprochen oder kennst du jemanden, der Lust auf diese Aufgabe hat?

Melde dich für Infos oder ein unverbindliches Reinschnuppern direkt bei (Sabrina Strub/Rahel Bühler). Weitersagen ausdrücklich erwünscht! 😊

Liebe Grüsse, KiTu-Leiterteam



Kundenmaler Claudio Lovato GmbH

Chillmattenstr. 61
4105 Biel-Benken
Tel. 061 721 65 61
Mobil 079 356 73 86

malt
tapeziert
renoviert
Alt- und Neubau

BESTATTUNGEN KOPP & CO



André Kopp & Sven Strüby
Schafmattweg 12 - CH-4102 Binningen
Tel. 061 425 66 00 - info@kopp-binningen.ch



Mitglied des Schweiz. Verband
für Bestattungsdienste
Bestatter mit eidg. Fachausweis



STOREN FUST AG

Beratung
Ausstellung
Service

Sonnenstoren
Pergolen
Wintergartenbeschattungen
Rollladen
Lamellenstoren
Fensterläden
Insektenschutz
USW.

Seewenweg 3
4153 Reinach

Tel. 061 716 98 98
www.storenfust.ch



CLAUDIA HOFMEIER

65510SELWEG 3, BIEL-BENKEN, 079 366 57 65

Metzgerei Schulthess AG

Ihr Basler Regio-Metzger



Warum in die Ferne schweifen,
wenn das Gute liegt so nah!

Hauptgeschäft Basel

St. Gallen-Ring 174, 4009 Basel
Tel.: 061 301 85 55 Fax: 061 301 87 61

www.metzgerei-schulthess.ch

Filiale Oberwil

Hauptstrasse 28, 4104 Oberwil
Tel.: 061 401 47 90 | Fax: 061 401 47 91

metzgereischulthess@bluewin.ch



US EIGENEM BODE

Montag bis Samstag im Hofladen

- Salat, Gemüse, Eier, Kartoffeln
- Wein

Backtage Dienstag / Freitag / Samstag

- Holzofenbrot und Zopf
- Diverse Backwaren



RUEPP
G E M Ü S E B A U

Ruepp Gemüsebau

Hans und Erika Ruepp
Kirchgasse 5, 4105 Biel-Benken
Tel. 061 721 74 09

hans@ruepp-gemuese.ch

«Veränderung»

Wer mag schon Veränderungen. Blicke die Welt doch, wie sie war, abgesehen von Chancengleichheit für mehr Menschen, echte Gesundheit, Wohlbefinden, keine Kriege oder Wetterkatastrophen mehr.

BE – SIN N U N G

Wir wissen, das Leben ist eine ständige Veränderung bis hinein in die kleinsten Zellen im Körper und bis hin zu Mikroorganismen, die unsere ganze Mitwelt ausmachen. Babys verändern sich in rasantem Tempo. Jugendliche werden immer grösser und kommen früher in die Pubertät. Unser Lernverhalten ändert sich permanent durch alles, womit wir konfrontiert sind. Verstärkt durch das Lebens tempo und die Digitalisierung entwickeln sich neue Denkprozesse im Gehirn. Doch unser Bewusstsein steckt zu oft noch im materiellen Denken fest. Spätestens seit dem gesellschaftskritischen populären Werk «Haben oder Sein» von Erich Fromm, dem Sozialpsychologen, dürfte klarer sein, dass wir ein Körper, ein lebendiger Organismus sind und nicht bloss einen Körper haben. Wir sind geprägt von Mustern, wie unser Leben verlaufen sollte. Was hilft jedoch wirklich, um mit den permanenten Veränderungen des Alltags klar zu kommen? Jede Person, jede Geschichte ist anders. Eine ganz schlichte Orientierung ist unser Wohlbefinden: Was tut mir gut und was nicht? Auch darüber legen sich unsere Denk- und Gewohnheitsmuster bis zu Körpersüchten in einer vermeintlichen Sicherheit. Es ist also nicht so einfach, mit den Veränderungen umzugehen. Es gibt das berühmte Zitat: «Grant me serenity to accept the things I cannot change, the courage to change the things I can and the wisdom to know the difference.» Also die Klarheit, die Dinge zu akzeptieren, die ich nicht ändern kann, den Mut, jene zu ändern, die ich kann, und die Weisheit, den Unterschied zu erkennen. So viele Dinge: Kerosin, Bomben, Brände, Plastik, PFAS u.a.m. beeinträchtigen Wasser, Luft und uns selbst. Sie fügen allen Schaden zu. Die Erde ist gezwungen, ihre Komfortzone zu verlassen, sich laufend zu verändern. Wollen wir diese Veränderungen?

Beatrice Portmann

150 Jahre Sinfonieorchester Basel



Das Sinfonieorchester Basel interpretierte unter der Leitung von Markus Poschner die 3. Sinfonie Gustav Mahlers

Foto: Bettina Matthiessen

Was für Musik, welch einmaliges Erlebnis! Für das Jubiläumskonzert zum 150-jährigen Bestehen hat das Sinfonieorchester Basel die 3. Sinfonie Gustav Mahlers gewählt. Mit hundert Minuten Spieldauer ist sie die längste unter den neun bzw. zehn Sinfonien und umfasst nicht weniger als sechs Sätze. Gustav Mahler wollte in ihr mit den musikalischen Möglichkeiten der «Symphonie» eine Welt für sich aufbauen. Das Basler Spitzenorchester (zusammen mit dem Gesangverein, der Knabenkantorei und der Altistin Jasmin Jorrias) folgte höchst konzentriert und wunderbar den Intentionen ihres energischen Chefdirigenten Markus Poschner. Die Eigenheiten der Sinfonie mit Marsch-, Menuett- und Polkaklängen sorgten für ständig neue Eindrücke und Erlebnisse, verlangten auch aufmerksames Hinhören.

Für uns bedeutete der sechste Satz, der Schlusssatz, den unvergesslichen, tief unter die Haut gehenden Höhepunkt. «Langsam, Ruhevoll, Empfundene» überschrieb ihn Mahler und fügte an: «Was mir die Liebe erzählt.» Die gewaltig komponierte Empfindsamkeit, das Aufkommen von Gelassenheit, Entspannung und Wärme liessen nach den vorangegangenen, aufwühlenden Passagen die erhoffte Ruhe finden. Grossartig! – und wohlverdienter, langanhaltender Applaus für die Aufführenden.

Dem Festkonzert vorausgegangen waren Ansprachen von Stiftungspräsident Tobit Schäfer und Regierungspräsident Conradin Kramer. Zum Jubiläum ist zudem ein Buch erschienen, das wir in den Mai-Kulturtipps vorgestellt haben.

Urs Berger

Das Sinfonieorchester Basel eröffnet die neue Saison am Mi/Do, 2. und 3. September mit Gustav Mahlers 5. Sinfonie.

Dr. med. Peter Jäggi und Dr. med. Heidi Lefkovits
Fraumattenstrasse 9, 4105 Biel-Benken

Unsere Praxis bleibt vom **11.07. – 26.07.2026**
wegen Ferien geschlossen.

Stellvertretungen sind:

Hausarztpraxis Praxis bym Brunne, Therwil Tel. 061 721 46 00 (13.7.–17.7.)
Dr. Freiburghaus, Therwil Tel. 061 721 60 50

Wussten Sie übrigens, dass Sie jederzeit einen Arzt erreichen (auch nachts, am Wochenende und an Feiertagen) via **Telefon 061 261 15 15?**

Ihr Fachberater für **Spenglerei & Flachdach**
mit un**ERZER**tem Blick.

ERZER AG

Weiskirchweg 7
4108 Witterswil
061 721 10 64
info@erzerag.ch



Spenglerei - Flachdach - Blitzschutz - Fensterränke - Absturzsicherung

JE FRUCHTIGER,
DESTO KLEIBER



**HOF
KLEIBER**

Neuweilerstrasse 26 | 4105 Biel-Benken
www.hofkleiber.ch
1400 - So Selbstbestimmung
Sa 8.00 - 12.00 Uhr bedient



Im Obstgarten 1, Biel-Benken

Wunderbare 4.5-Zimmer Attikawohnung mit zwei Terrassen

- Heller und offen gestalteter Wohn-/ Essbereich mit moderner Küche
- Drei helle und flexibel nutzbare Zimmer
- Süd-Westterrasse - Zugang vom Wohnbereich aus
- Ost-Südterrasse - für Geniesser der Morgenstunden
- Liftzugang bequem & barrierefrei bis zur Wohnungsebene
- Grosses Kellerabteil & Autoeinstellplatz im Preis enthalten
- Verkaufspreis: CHF 995'000.-

burckhardt

Burckhardt Immobilien AG 4002 Basel
T +41 61 338 35 77 nicole.stebler@burckhardt.swiss
immobilien.burckhardt.swiss

Wirtschaft Hoyer GmbH

Mühlegasse 4, 4105 Biel-Benken, Tel 061 721 34 98

Wir würden uns freuen, Sie bei uns
begrüssen zu dürfen.

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Sonntag ab 22.00 Uhr geschlossen

15905

**Fahrschule
LENKRAD41.ch**

Reto Beeler | Eidg. diplomierter Fahrlehrer
Hauptstrasse 41 - 4105 Benken - 079 474 89 27
info@lenkrad41.ch - www.lenkrad41.ch
Mit Sicherheit mehr Spass am Fahren

ALS FRÜHLING AM GENÈVE

Rosé
Pinot Noir
Cuvée du Président
Crémant-Rosé
Pinot Noir
Barrique

Süsser
Wyss
Chardonnay
Crémant

**BENKEMER
WEIN AUS DEM DORF**
WEINBAUVEREIN BIEL-BENKEN

WEINBAUVEREIN BIEL-BENKEN

Zu kaufen sind unsere Weine bei:

Matthias & Chris Kleber
Neuweilerstrasse 28
Tel. 078 805 54 78
obst-weinkleber@ebmnet.ch

Marco & Sandra Hofstetter
Bachgasse 8
Tel. 076 371 60 90
info@hofstetter.ws

Hans & Erika Ruepp
Kirchgasse 5
Tel. 061 721 74 09
hans@ruepp-gemuese.ch

Kulturtipps

Lukas Bärfuss: Königin der Nacht

Wenn wir uns für den interessantesten Schweizer Schriftsteller der Gegenwart entscheiden müssten, so wäre dies Lukas Bärfuss. Schonungslos stellt er in der Tradition eines Max Frisch oder eines Niklaus Meienberg die Mechanismen der Herrschenden in Politik und Gesellschaft dar. Dies tut er ohne Schuldzuweisung oder Zynismus – das sachliche Beschreiben und Aufzählen von Ereignissen und Schicksalen reicht aus, um auf Missstände und Ungerechtigkeiten zu verweisen. Zum Beispiel schilderte er in «Die Krume Brot» das Schicksal der Tochter einer italienischen Einwanderungsfamilie durchaus nüchtern, aber derart empathisch, dass ein Wegschauen kaum möglich blieb.

In «Königin der Nacht» hinterfragt er die Beziehung zu seiner Mutter, der «Königin der Nacht». Den Versuch nennt er zwar «Ein kurzes Buch über meine Mutter», doch ist er mehr Rückbesinnung auf die eigene Jugend. Mit fünfzehn Jahren wurde er von der Mutter sich selbst überlassen. Rückblickend grämt er sich darob nicht, sondern sieht das Meistern der damaligen Situation als Bereicherung. Die eigene Geschichte macht einen Menschen reich, so er denn bereit ist, dies zu erkennen. Das Verschulden sieht er nicht bei der Mutter, sondern schreibt es den «eugenischen» Gesellschaftsstrukturen zu, die grundsätzlich entweder auf Siegende oder Verlierende fussen.

Lukas Bärfuss, Königin der Nacht – Ein kurzes Buch über meine Mutter. 129 S. Rowohlt.

Lucy Steeds: The Artist

Die englische Schriftstellerin Lucy Steeds mit Jahrgang 1995 erntete mit diesem Roman debut grossen Erfolg und auch bereits Preise. Die Hauptfigur des Romans, Joseph Adelaide, hat sein Kunststudium abgebrochen und arbeitet nun als Kulturjournalist. Überraschend erhält er die Chance, in Südfrankreich den Kunstmaler Edouard Tartuffe zu besuchen. Tartuffe lebt zurückgezogen und wird allgemein als verschrobener Kauz wahrgenommen. Im abgelegenen Bauernhof lebt mit ihm die Nichte Sylvette, später im Roman nur noch «Ettie» genannt. Sie macht alles für den berühmten Maler, stellt die Farben bereit, putzt die Pinsel, erledigt die Korrespondenz, führt den Haushalt. Verständlich, dass der aus London angereisten Joseph als Eindringling gilt. Nur allmählich

und mühevoll vermag er sich dem eigensinnigen Maler anzunähern und ihm nach und nach Geheimnisse seiner Kunst entlocken. Von Ettie erfährt da Joseph schon bedeutend mehr...

In Sachen Kunst kommt der Roman recht unbedarft daher. Wichtiger wird die Würdigung der Nichte Ettie. Mit zunehmender Dauer öffnen sich Abgründe ihres Wirkens – stille Wasser, die sind tief! Letztlich löst sich auch die Frage auf, weshalb denn für die deutsche Übersetzung der englische Titel «The Artist» beibehalten werden musste.

Lucy Steeds, The Artist – Die Farben des Lichts. Roman. 379 S. dtv.

Kleine Basler Designgeschichte



Kuno Nüssli, Valerie Kiock; N2 Design, Sessel Spherize!, 1996, Foto: FX. Jaggy & U. Romito, © Museum für Gestaltung Zürich, Designsammlung, ZHdK

In der Reihe zu kleinen Basler Kulturge-schichten liegt neu ein Büchlein über Design vor. Die drei Designkennenden Benjamin Adler, Meret Ernst und Dorothee King wählten dafür zwei Dutzend Produkte aus, die mit Basel in Verbindung zu bringen sind. Dabei fassen sie den Designbegriff recht breit und zählen zum Beispiel das Basler Leckerli («super normal» gestaltet) oder das Plakat zur Abstimmung über das bedingungslose Grundeinkommen dazu. Unter den Objekten wählten sie etwa den inzwischen omnipräsenten und vielfach kopierten Wickelfisch fürs Rheinschwimmen aus. Dazu Vieles aus dem Möbelbereich, wie die Sitzbank aus verzinktem Stahl von Ernst Koller oder einen inszenierten Wohnraum des Freidorf-Architekten Hannes Meyer. Währenddem sich die Abbildungen sparsam eingefügt sehen, sind die Texte ausführlich, sehr informativ und historisch fundiert.

Benjamin Adler, Meret Ernst, Dorothee King, Kleine Basler Designgeschichte. 192 S., 24 Abb. Christoph Merian Verlag.

Schlich ein Puma in den Tag

Der Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis wurde dieses Jahr der Malerin Verena Pavoni und der Dichterin Lena Raubbaum verliehen. Gemeinsam gestalteten sie das Buch «Schlich ein Puma in den Tag». Pavoni zeichnete zu fünf Tieren vorerst ein Bild mit Ölkreide. Vertreten sind der Puma, der Laubfrosch, der Kugelfisch, ein Leguan und eine Schleiereule. Speziell ist an dem höchst kunstvollen und auf das Wesentliche reduzierte Buch, dass die Entstehung der Portraits nachvollziehbar bleibt. Erst erfolgt nach und nach die Kreidezeichnung, die erst weiss und dann schwarz übermalt wird. Danach wird das Bild wieder frei gekratzt. Wir kennen diese Technik aus Kinderzeiten. Sie ist einfach, aber attraktiv. Dazu hat Lena Raubbaum zu jedem Tier ein Gedicht gewidmet. Das künstlerische Buch für Kinder und Erwachsene lädt zum Nachmachen ein.

Verena Pavoni, Lena Raubbaum, Schlich ein Puma in den Tag. 144 S. Ab 5 Jahren. Kunstanstifter.

Maggie O'Farrell: Land

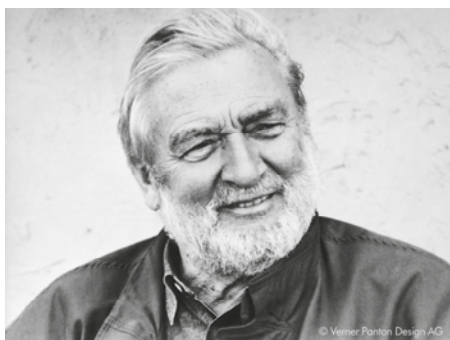
Im opulenten und unglaublich packenden Roman erzählt die in Nordirland geborene Erfolgsautorin von vielen Jahrhunderten, watet hin und zurück, von Epochen vor Tausenden Jahren bis ins letzte Jahrhundert. Dabei erzählt sie quasi von der immergleichen Familie und deren schwierigem Schicksal durch diverse Generationen derart plastisch und bis ins kleinste Detail, als sei sie in all diesen Zeiten persönlich zugegen gewesen. Faszinierend ist das Wechselspiel zwischen Realität und Mythologie, verblüffend die immer wiederkehrenden Wendungen. Sie tragen derart zur Spannung bei, dass man immer weiterlesen möchte. Ihre Sprache, ihre Art, liebliche wie auch grausamste Dinge zu Papier zu bringen, ist von grosser Direktheit und Stärke.

Maggie O'Farrell schildert die Mühen unterdrückter, vernachlässigter, unten in der Gesellschaft lebender Menschen kraftvoll. Sie bricht für sie, die nicht anders können, als stoisch all die Ungerechtigkeiten zu ertragen, anteilnehmend eine Lanze. Das ist grosse, politische, Stellung beziehende Literatur!

Maggie O'Farrell, Land. Roman, übersetzt von Nikolaus Hansen und Kathrin Razum. 565 S. Piper.

Urs Berger

Verner Panton



Verner Panton, 1993

© Verner Panton Design AG

Der dänische Designer Verner Panton wäre in diesem Jahr hundert Jahre alt geworden. Das Vitra Design Museum in Weil am Rhein hat aus diesem Anlass im Schaudapot eine umfassende Ausstellung zu seinem facettenreichen Schaffen eingerichtet. Pantons Arbeiten waren visionär, dachten das Wohnen völlig neu und bewegten sich ausserhalb gängiger Vorstellungen. Beispielsweise entwarf er ganze Räume im Sinne eines Gesamtkunstwerks. Dazu Textilien, Leuchten oder schwebende Sitzgelegenheiten.



Verner Panton, Pantone Chair, ca. 1957, Hersteller: Vitra.

© Verner Panton Design AG,

© Foto: Vitra Museum, Jürgen Hans

Verner Panton begann früh, mit Kunststoffen zu experimentieren. Mit am bekanntesten sind seine dadurch entwickelten, verschiedenfarbigen Stühle, die auch heute noch von Vitra hergestellt werden. Der in Weil domizilierte Stuhlfabrikant hat Verner Pantons Genialität früh erkannt und seine Entwürfe in Massenproduktion hergestellt!

Urs Berger

Dauerausstellung im SCHAUDEPOT auf dem Vitra Gelände. Bis 9. Mai 2027.

Cao Fei im Kunstmuseum Gegenwart



Cao Fei: Hip Hop: Shanghai, 2025

Nach dem Wasserschaden und der dadurch bedingten Pause tritt das Kunstmuseum Gegenwart unten am Rhein mit einer gross angelegten Ausstellung in Erscheinung. Sie widmet sich der chinesischen Künstlerin Cao Fei, die 1978 in Guangzhou geboren wurde. Dies ist insofern erwähnenswert, als dass sich die Megastadt bisweilen als «Fabrik der Welt» benannt sieht, dass dort also der viele Ramsch, der uns täglich von China her überflutet, billig und in grossen Mengen produziert wird. Cao Fei erlebte dort die in enormem Tempo voranschreitende Industrialisierung mit all ihren Komplikationen hautnah mit – und hat diese schon früh zu ihrem Thema erhoben. Nun überliess also das Gegenwartsmuseum seinen gesamten Raum über alle vier bzw. fünf Etagen hinweg Cao Fei zur freien Gestaltung. Sie präsentiert veränderte Raumsituationen, Spielzonen, Skate-Rampen, Installationen, Filme.

Videos erzählen vom schwindelerregend schnellen Umbruch Chinas zu einer dominanten Wirtschaftsmacht. In der 2003 gedrehten Serie «Hip Hop» lässt sie die tanzenden Menschen scheinbar unbeeindruckt auf Trottoirs, vor Schaufenstern, unter vorbeieilenden Passanten und inmitten des dichten Stadtverkehrs auftreten...

Zusammen mit ihrem Team hat Cao Fei das Gegenwartsmuseum in eine immersive Landschaft verwandelt. Die Wände sehen sich bemalt und beklebt, die Böden so belegt, dass zum Betreten die Schuhe auszuziehen sind. Dazu laufen allerorten Videos ihrer Interaktionen im modernen urbanen Raum. Man müsste wohl für den Besuch einen Tag einplanen, um sie alle zu sehen. Oder man taucht einfach ein in diese künstliche Welt, wo die Museumsetagen nicht Stockwerke, sondern in Anlehnung an Videogames «Levels» heissen. (Bis 11. Oktober)

Urs Berger



Cao Fei

Foto: Nan Jiang

Briefe

Primeo-Gebühr: Papierrechnung

Mit Unverständnis habe ich zur Kenntnis genommen, dass Primeo Energie ab Juli 2026 eine Gebühr von CHF 0.90 pro Papierrechnung erhebt. Diesen Sachverhalt habe ich inzwischen direkt bei Primeo Energie beanstandet.

Als Unternehmen der Grundversorgung sollten essenzielle Versorgungsleistungen wie Strom und Wärme nicht durch zusätzliche Gebühren für grundlegende Serviceleistungen belastet werden. Besonders stossend finde ich die Begründung, Papierrechnungen würden «keinen echten Mehrwert» bieten.

Für viele Menschen – insbesondere ältere Personen, weniger digital affine Personen oder solche, die ihre Finanzen bewusst in Papierform verwalten – stellt die Papierrechnung sehr wohl einen Mehrwert dar.

Eine Rechnung auf Papier ist für zahlreiche Kundinnen und Kunden die einfachste, sicherste und nachvollziehbarste sowie alltagstaugliche Form der Abrechnung.

Kritisch sehe ich zudem die Art der Kommunikation. Die Information erfolgte offenbar nur über das Kundenmagazin sowie die Website, ohne eine direkte und persönliche Mitteilung an die betroffenen Kundinnen und Kunden. Dadurch ist der Eindruck entstanden, dass diese Änderung nur unzureichend transparent kommuniziert wurde.

Hinzu kommt die Befürchtung, dass die aktuell noch moderate Gebühr lediglich ein Einstieg ist und künftig weiter erhöht werden könnte. Damit würde die Wahlfreiheit zwischen digitaler und papierbasierter Rechnung zunehmend eingeschränkt.

Aus meiner Sicht sollte bei einem Versorger im Grundversorgungsbereich die

Wahl der Rechnungsform ohne finanzielle Nachteile möglich bleiben.

Remo Sigrist

Täglicher Wahnsinn

Klar, eigentlich geht es mich gar nichts an. Trotzdem, kurz und bündig, lieber Herr Huggenberger:

Warum ums Himmelswillen besorgen Sie die Kräutersalbe nicht in der Drogerie und ersparen sich damit viel Ärger?

Zum Beispiel in der Dorf Drogerie Eichenberger, die die schön gestaltete Dorf-Zytig seit Jahren mit einem Inserat unterstützt?

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Sommer und eine leere Mailbox.

Freundliche Grüsse,
Charlotte Eichenberger, Therwil

Erfolgreich!



Am Samstag, dem 13. Juni, nahmen die A-Junioren als erstes Team des FC Biel-Benken am Basler Cupfinal auf dem Rankhof teil. Sie gewannen die Trophäe verdient mit 6:2 gegen den FC Birsfelden.

Foto: Stephan Wüthrich



Heinis AG
Im Dienste des Trinkwassers

Ihr Partner in der Region für die Trinkwasserversorgung

24h Pikett

heinis.ch

pm elektro service 

PM Elektroservice GmbH
Gewerbstrasse 23
4105 Biel-Benken
Telefon 061 508 01 61
email@pm-elektroservice.ch

 Elektroplanung	 Servicearbeiten
 Elektroinstallation	 IT-Netzwerk
 Elektrokontrollen	 Photovoltaik & Batteriespeicher

Elektro und mehr.

**birsig-
buchhandlung** |||||

Häne & Co.
Hauptstrasse 104
CH-4102 Binningen
Tel & Fax 061 421 48 00

birsigbuchhandlung@bluewin.ch

Seit 1932

Leu

Leu Carrosserie & Spritzwerk AG

www.leu-ag.ch



rund ums Fahrzeug
Hauptstrasse 16
4105 Biel-Benken
Tel. 061 726 97 10

alles ohne Räder
Gewerbstrasse 25
4105 Biel-Benken
Tel. 061 726 97 20

carrosserie suisse
Nordwestschweiz

Umweltschutzkommission

	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
 Aktionen, Ersatzdaten				Mi, 2. Grob-sperrgut			
14:00 bis 16:00 Häckselplatz Samstag	27.	11./25.	8./22.	5./19.	3./17./ 31.	14./28.	12.
19:00 bis 20:00 Häckselplatz Montag		6./20.	3./17./ 31.	14./28.	12./26 .		
 Häckseldienst zum Kompostieren im Garten			11.	15.	13.	10.	
 Bio-/Grünabfuhr	jeden Mittwoch – jeden Mittwoch – jeden Mittwoch						
 Papier, Karton	26.	31.	28.	25.	30.	27.	Mo, 28.!
 Metall max. 25 kg/Stück			22.			21.	
 Steingut/Kleinmetall (Werkhof/Stöckmattenweg)		16. Do 13–16		19. Sa 10–12		19. Do 13–16	

Unterstützung für unsere Wildbienen

Ein wildbienenfreundlicher Balkon lässt sich mit wenig Aufwand gestalten und wird schnell zu einer kleinen Oase mitten im Alltag. Besonders wichtig ist ein reiches Blütenangebot: Setzen Sie auf heimische Wildpflanzen wie Lavendel, Thymian oder Glockenblumen, denn sie liefern Nektar und Pollen und – sozusagen als Nebeneffekt – wird man eine beachtliche Vielzahl an Schmetterlingen beobachten können. Achten Sie wenn möglich darauf, dass vom Frühling bis in den Herbst immer etwas blüht. Verzichteten Sie auf Pestizide – selbst «harmlose» Mittel können den Bienen schaden.



Auch Nisthilfen, oft als «Bienenhotel» bezeichnet, können sinnvoll sein, wenn sie richtig gebaut sind. Verwenden Sie trockenes Hartholz von Esche, Buche oder Hainbuche. Bohren Sie die Löcher nicht in die Schnittfläche, sondern quer zur Holzmaserung, also von der Seite, auf der vorher die Rinde war (Längsholz).



Die Bohrlöcher sollten sauber, glatt und unterschiedlich gross sein, ca. 3 bis 9 mm, ohne ausgefrante Ränder, denn diese können die Tiere verletzen. Die Bohrungen sollten so tief sein, wie der Bohrer aus dem Bohrfutter herausragt. Das heisst, Bohrungen mit kleinem Durchmesser sind weniger tief als solche mit grossem Durchmesser.

z.B. Bohrerdurchmesser: 5 mm Gangtiefe: ca. 6 cm

Bohrerdurchmesser: 8–9 mm Gangtiefen: mindestens 9–10 cm



Alternativ eignen sich auch Schilf- oder Bambusröhrchen mit glatten Innenwänden (dazu ebenfalls ausbohren).

Wichtig für die Bienenhotels ist ein trockener, sonniger und windgeschützter Standort. Zusätzlich hilft eine kleine Wasserquelle, etwa eine flache Schale mit Steinen als Landehilfe.

Weniger ist oft mehr: Ein naturnah gestalteter Balkon oder Garten mit Vielfalt ist wertvoller als viele dekorative, aber für Wildbienen nutzlose Elemente. So entsteht Schritt für Schritt ein Lebensraum, in dem sich Wildbienen wohlfühlen, und in dem man sich über eine von Jahr zu Jahr wachsende Vielfalt an winzigen bis grossen, wilden Bienen erfreuen kann.

Viele weitere detaillierte Hinweise finden sie unter **www.wildbienen.info**

Ihre Umweltschutzkommission - uko@biel-benken.ch

Projekttag im Kilchbühl-Schulhaus

